

ECHO GRAZ NORD



***Donnerstag 21. Juni 2007 ab 19 Uhr
Sonnwendfeier beim GH Höchwirt***

Feuerrede: LH-Stv. Hermann Schützenhöfer

Musik: Weberhofer Blech, Andritzer Liedertafel

Tanz: Heimatverein Maria Trost

Kinderanimation: WIKI

weilers gibt es die **1.Traktor Oldtimer Sternfahrt** und, und, und ...

GELEITWORT & INHALT 2

GEWINNSPIEL 3

AUS DEM BEZIRK 4-13, 17

AUS DEM BEZIRK 22-26, 34

AUS DER STADT 14, 15

ÖAAB 16

WIR ANDRITZER 18+19

NATURWANDERWEG 20

AUS DEM LAND 21, 27

SENIORENBUND 28

STEUERSERVICE 29

ARCHIV 30

RECHT 31

AUS DEN VEREINEN 32, 33

GRATULATIONEN 35

VERANSTALTUNGSKALENDER 36

Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer,

Bewährtes bewahren und für Neuerungen offen sein. Das ist meine Devise als Bezirksvorsteher und ÖVP-Bezirksparteiobmann von Andritz. So konnten wir am 30. April 2007 unter großer Mithilfe der Andritzer Bevölkerung wieder einen Maibaum auf dem Andritzer Hauptplatz nur mit "Manneskraft" aufstellen.

Am 21. Juni 2007 gibt es wieder die Sonnwendfeier beim Höchwirt mit Musik, Tanz, Gesang, Spiel, Spaß und kulinarischen Köstlichkeiten. Auch das traditionelle Sonnwendfeuer wird es geben. LHStv. Hermann Schützenhöfer wird die Feuerrede halten. Dazu gibt es auch die 1. Oldtimer Traktor Sternfahrt. Damit zeigt die ÖVP-Andritz ihre Verbundenheit zum Brauchtum. Die Erneuerungen haben leider aber auch mit Erschwernissen zu tun. So werden in nächster Zeit zahlreiche Straßen- und Kanalsanierungen durchgeführt. Viele davon helfen die Verkehrssicherheit zu heben, bzw. die gute Qualität unserer Wasserversorgung weiterhin zu sichern, bzw. den Hochwasserschutz zu erhöhen. So wird in nächster Zeit die Kreuzung St. Weiterstraße/Hoffeldstraße/St. Gotthardstraße umgebaut, die Weinzödlbrücke wird saniert (der Gehsteig dort ist schon seit Jahren gesperrt!), die Kanäle Luigi Kasimirgasse und am Eichengrund werden saniert bzw. ausgebaut!

Die Hochwasserschutzmaßnahmen am nördlichen Gabriachbach wurden bzw. werden in den nächsten Tagen von der Baufirma beendet, die Finalisierung, wie Steinschlichtungen, Begrünung und Bepflanzung macht in den nächsten Wochen die Baubezirksleitung in Eigenregie. Ebenso führt die Baubezirksleitung die Sanierung des Stufenbaches bis zum 30. Juni 2007 durch.

Für den 1. Juli 2007 möchte ich Sie gerne zu einer Wanderung auf den Admonterkogel einladen. Wandern Sie mit, und überzeugen Sie sich, was der schöne Bezirk Andritz alles zu bieten hat. Wir werden ab sofort jeden Monat eine geführte Wanderung im Bezirk Andritz durchführen, damit alle sehen können wie schön

Andritz ist. Der Auftakt war für mich die Durchwanderung des Gabriachbaches

durch die Plattform "Lebenswertes St. Veit", welche von der Andritzer Bevölkerung bestes angenommen wurde.

Sollten Sie zu einem der oben angeführten Themen Fragen haben, so rufen Sie mich einfach an bzw. besuchen mich in meinen Sprechstunden, bzw. kontaktieren mich bei der Sonnwendfeier beim Höchwirt am 21. Juni 2007, zu der ich Sie alle nochmals recht herzlich einlade.

Ich wünsche allen Andritzerinnen und Andritzern einen schönen erholsamen Urlaub, und hoffe, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung treffen und unsere Ideen und Meinungen austauschen können.

Ihr Bezirksvorsteher von
Graz XII - Andritz

Johannes Obenaus

Wichtige Verkehrsinformationen:

A9Z - Judendorfer Straße / Wiener Straße (Gaschler-Kreuzung), Umbau des Kreuzungsbereiches Spurzusammenlegungen in beide Fahrtrichtungen

04.06.-12.10.2007

St. -Gotthard-Straße

Kreuzungsbereich St.-Weiter-Straße bis Hoffeldstraße Straßensanierung Wartepflicht bei Gegenverkehr

04.06.-27.7.2007

Weinzödlbrücke

Brückensanierung Sperre der Brücke in Fahrtrichtung Gösting (Gaschler Kreuzung) - ausgenommen GVB-Linienbusse mit Funk-Ampelregelung

Die Zufahrt zum Einkaufszentrum Nord (OBI, ect.) ist nur von der Wiener Straße aus möglich! Umfahrung über Kalvarienbrücke, bzw. Gratkorn

Beginn: 16.07.2007

Voraussichtliches Ende: 12.10.2007

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAU

Mittwoch von 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Bezirksamt Andritz,
Andritzer Reichsstraße 38
Tel.: 0316 / 872 - 6625

Samstag

von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
siehe Seite 32

Oder nach Vereinbarung unter:

Mobil: 0664/1000 723
e-mail: jobenaus@utanet.at

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner, Ständige Mitarbeiter:

DI Karl Gruber, Veronika Körbler, Johannes Obenaus (Obi), Gerhard Pivec (Pivi), Ing. Günter Zeiringer.

Für den Inseratenteil verantwortlich:

Hans Dreisiebner, E-Mail: hans_777@gmx.at
Tel. Nr. 0664 / 542 7261.

alle 8045 Graz, Postfach 30.

Druck: Thalerhof, Graz.

Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD:

8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,

Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.

www.oevp-andritz.at

ECHO GRAZ NORD

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

ÖVP ANDRITZ

www.oevp-andritz.at

GEWINNSPIEL

⇒ Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

Wie heißt die Brücke im Norden von
Graz, die die Bezirke Andritz und
Gösting verbindet?

⇒ Die richtige Antwort lautet:
Weinzödlbrücke

⇒ Aus zahlreichen Einsendungen wurde
folgender Gewinner gezogen:

AR Klaus Svoboda, Graz

Er gewinnt
einen Gutschein von der

Reitschule RC Parforce

⇒ Die neue Gewinnfrage:
Wer ist der neue ÖAAB-Obmann
von Andritz?

⇒ Einsendeschluss
ist der 16. Juli 2007
Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder E-Mail
mit Name, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD

Postfach 30, 8045 Graz

Gewinnspielteilnahme auch via E-Mail
möglich. Bitte Telefonnummer angeben!

Echo-Graz-Nord@utanet.at

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2007
wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-
Reisen, im Wert von Euro 700,00 verlost!



Steirertreffwirt
Johann Bayer
übergibt einen
Gutschein an
den Gewinner
der 138. Echo
Ausgabe
Hr. Horst
Stanzer.



Jahresgewinner 2006!

Das Team von Sky Reisen und
Frau Staindl von Dertour Austria gratulieren
herzlich dem Gewinner Hr. Robert Koller!



fit und gesund
in den sommer



apotheke}andritz

fit und gesund
in den sommer

DR. W. JELLENZ
WEINZÖTTLSTR. 3, 8045 GRAZ
www.apotheke-andritz.at



fit und gesund
in den sommer

keine mittagspause!

Barrierefreiheit ein Zukunftsmarkt!

Barrierefreiheit ist derzeit für ungefähr 10% der Menschen im EU- Raum unentbehrlich und wäre laut Studien für 30-40% der Bevölkerung aufgrund der steigenden Lebenserwartung notwendig. Barrierefreie Angebote betreffen als Kunden nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern auch deren Angehörige, Freunde etc. Wie wichtig es ist Barrierefreiheit auch als wirtschaftliche Chance zu sehen zeigt eine Umfrage unter Betroffenen. Rund 40% der befragten behinderten Menschen mussten auf Dienstleistungen oder touristische Angebote verzichten, weil passende barrierefreie Angebote gefehlt haben. Für Landeshauptmann Schützenhöfer stand das

Pflegegeld muss Geldleistung bleiben!

Immer wieder wird über die Umstellung des Pflegegeldes auf Sachleistung oder das Modell des Pflegeschecks diskutiert. Als selbst Betroffene können wir diesen Vorschlägen nur strikt entgegenreten. Erst durch die Einführung des Pflegegeldes wurde es möglich für eine Vielzahl von Behinderten oder auch pflegebedürftigen Menschen ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung zu führen. Statt der Diskussion über Abschaffung sollte man sich besser Gedanken machen, wie man das bewährte System des Pflegegeldes sichern



Foto: Walter Puckelstein

Thema Barrierefreiheit im Mittelpunkt beim Steirischen Tourismustag 2007. Bei Barrierefreiheit sollte man nicht nur bauliche Maßnahmen sehen, sondern ein gesamtes umfassendes Tourismusangebot für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Und hier sollte die Steiermark eine Vorreiterrolle einnehmen so LH. Schützenhöfer in seiner Rede.

kann. Eine Möglichkeit wäre ein drei Säulen Modell ähnlich dem Pensionssystem. Wie Studien immer wieder belegen ist das System des Pflegegeldes das effektivste und kostengünstigste. Ohne die Bereitschaft der Pflege im familiären Umfeld wäre der Pflegenotstand schon längst Realität



Umgeb dich mit heiteren Menschen. Heiterkeit entsteht durch Vertrauen, dass man so wie man ist, bedingungslos angenommen wird. Was letztlich gut ist.

Heiterkeit entsteht durch Mut, die eigene Wahrheit anzuschauen. Der Heitere ruht in sich, es kann ihn nichts erschüttern. Der Fröhliche verschließt nicht die Augen vor schrecklichen Situationen dieser Welt, er verdrängt das Dunkle nicht. Er sieht alles aus einer besonderen Perspektive, aus der Perspektive des Geistes, die auch die Finsternis durchschaut, bis er auf den leuchtenden Grund Gottes stößt.

Sprichst du mit einem heiteren Menschen, dann erhellt sich dein Inneres, dein Leben wird fröhlicher. Unter fröhlichen Menschen zu sein tut gut.

Es ist bekannt, wie niederdrückend Menschen sein können, die alles durch eine schwarze Brille sehen. Sie sind auf das Negative fixiert, das sie immer und überall entdecken.

Der fröhliche Mensch hellt dich auf, du fühlst dich erleichtert.

So wünsche ich dir die Begegnung mit vielen fröhlichen Menschen, denn das tut gut.

*Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer*

PFLEGEHEIM-SENIORENRESIDENZ
MARIANNE



Alle Zimmer mit Balkon oder Terrasse
Besichtigung nach Vereinbarung • Telefon 0316 / 67 13 27
8045 Graz-Andritz • Nordberggasse 6-8 (Ecke Kallgadenstraße 10)
Internet: www.seniorenheim-marianne.at

RICHTIGSTELLUNG!

In unserer letzten Ausgabe hat leider der Fehlerteufel zugeschlagen! Sorry. Wir hatten leider eine falsche Mobil-Telefonnummer von unserer Mediatorin Mag. Magdalena Wilplinger gedruckt. Nebenstehend finden Sie nun die richtige Nummer!



Mediatorin

Mag. Magdalena Wilplinger
8045 Graz, Am Arlandgrund 5/1
Tel: 0316/687360 mobil: 0676/6417173
@: magdalena.wilplinger@aon.at



Seit Jahren organisieren der ÖAAB-Andritz und die ÖVP-Andritz zu den Sperrmüllterminen für ältere und kranke Personen den Transport des Sperrmülls zu den jeweiligen Sammelstellen. Im heurigen Jahr wurden 30 Haushalte versorgt. Insgesamt wurden am Sammeltag über 30 Tonnen Sperrmüll entsorgt! Ein großes Danke an alle Beteiligten, Helfer und "Zulieferer".

Wenn man dann aber Bilder sieht, wie Spielplätze, Müllsammelstellen und Plätze fragt man sich wirklich, wer dafür verantwortlich ist. Bei den Spielplätzen hat die Verantwortung Frau Stadträtin Kaltenbeck-Michl in Zusammenarbeit mit der für die Wirtschaftsbetriebe zuständigen Stadträtin Monoguidis. Auch der für das Umweltamt zuständige politische Referent Bgm. Stv. Ferk kann nicht

Sauberkeit

aus seiner Verantwortung genommen werden. Das Foto aufgenommen am Spielplatz Kalkleiten spricht Bände!

Dass es auch anders geht, zeigt die ÖVP-Andritz. So konnte der Heimgartenverein "An der Kanzel" dafür gewonnen werden, einen Müllsammelstellenverbau für die anliegenden Bewohner zu errichten. Den Antrag für die Zurverfügungstellung der finanziellen Mittel im Bezirksrat stellte die ÖVP - gegen den Widerstand anderer Fraktionen.

Weiters konnte ich StR. Eisel-Eiselsberg und den Leiter des Sportamtes Mag. Peinhaupt davon überzeugen, dass man auch in Andritz einen Beach-Volleyballplatz braucht. Die ersten Gespräche sind sehr positiv verlaufen, der geeignete Standort wurde auch schon gefunden, und jetzt geht es in die Umsetzung.

So sieht für mich Bezirkspolitik aus. Vorschläge machen, Lösungen suchen und finden, und auch gleich umsetzen, und sich nicht nur beschweren und jammern!



*Dies meint Euer
Obi*

AUFGEZEIGT
VON JOHANNES OBENAUSS

6. Maibaumaufstellen der Andritzer Volkspartei

auf dem Andritzer Hauptplatz

Am Montag, **30. April 2007** um 19.00 Uhr stellte die ÖVP-Andritz auf dem Andritzer Hauptplatz heuer zum 6. Mal einen Maibaum auf.



Die "Regie" bei dieser Aktion führte in gewohnter Weise wieder Routinier **Edi Schmeisser sen.** Für Verpflegung war wieder das Team vom **Cafe 4+5** zur Zufriedenheit aller verantwortlich. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die **Liedertafel Andritz** und **Johann Pammer** mit seinen Freunden.



Alle Andritzerinnen und Andritzer waren eingeladen und



erschieden diesmal auch recht zahlreich. Unsere starken Männer haben den Maibaum nach altem Brauch nur mit Manneskraft aufgestellt.

Danke für die Labung durch unsere Frauen, sie klappte vorzüglich!

Ein Danke auch an Petrus, der das Wetter entsprechend mild gestaltet hatte.

Eifrige Bewacher waren bis weit nach Mitternacht vor Ort und so steht "unser" Maibaum auch noch heute. Johannes Obenaus
BPO ÖVP-Graz Andritz

FIAT-Damisch liegt die Umwelt am Herzen

Gemeinsam mit FIAT hat das italienische Autohaus Damisch eine Klimaschutzaktion auf die Beine gestellt. Fiat ist laut einer Studie die Marke mit den umweltfreundlichsten Modellen am europäischen Markt. Dies will Damisch nutzen und holt alte Fahrzeuge von der Straße. "Bei der Klimaschutzaktion zahlen wir für Altfahrzeuge ab 10-Jahre mindestens € 2.000,- bei Kauf eines neuen Fiat Grande Punto. Wir möchten gemeinsam mit FIAT unseren Teil zur Verbesserung der Klimasituation beitragen.", verspricht DI(FH) Robert Damisch. Entscheidet man sich für den Fiat Sedici, den neuen SUV von Fiat sind es sogar EUR 2.500,-

Weitere Infos und Probefahrten unter

**Autohaus
Damisch GmbH**
Andritzer Reichs-
straße 89

Tel.: 0316 69 27 20

FIAT hat geringsten Schadstoffausstoß
der 20 größten Autobauer in Europa

Modell	CO2	HC	NOx	PM	Werte
Fiat Grande Punto	120	0,08	0,10	0,02	100
Fiat Sedici	140	0,09	0,11	0,03	110
Fiat Tempra	150	0,10	0,12	0,04	120
Fiat Tempra	160	0,11	0,13	0,05	130
Fiat Tempra	170	0,12	0,14	0,06	140
Fiat Tempra	180	0,13	0,15	0,07	150
Fiat Tempra	190	0,14	0,16	0,08	160
Fiat Tempra	200	0,15	0,17	0,09	170
Fiat Tempra	210	0,16	0,18	0,10	180
Fiat Tempra	220	0,17	0,19	0,11	190
Fiat Tempra	230	0,18	0,20	0,12	200
Fiat Tempra	240	0,19	0,21	0,13	210
Fiat Tempra	250	0,20	0,22	0,14	220
Fiat Tempra	260	0,21	0,23	0,15	230
Fiat Tempra	270	0,22	0,24	0,16	240
Fiat Tempra	280	0,23	0,25	0,17	250
Fiat Tempra	290	0,24	0,26	0,18	260
Fiat Tempra	300	0,25	0,27	0,19	270
Fiat Tempra	310	0,26	0,28	0,20	280
Fiat Tempra	320	0,27	0,29	0,21	290
Fiat Tempra	330	0,28	0,30	0,22	300
Fiat Tempra	340	0,29	0,31	0,23	310
Fiat Tempra	350	0,30	0,32	0,24	320
Fiat Tempra	360	0,31	0,33	0,25	330
Fiat Tempra	370	0,32	0,34	0,26	340
Fiat Tempra	380	0,33	0,35	0,27	350
Fiat Tempra	390	0,34	0,36	0,28	360
Fiat Tempra	400	0,35	0,37	0,29	370

Uns liegt die Natur am Herzen!



Notruf 133

Sie haben in letzter Zeit vermutlich öfters gehört oder gelesen, dass es in und um Graz vermehrt Vorfälle gegeben hat, bei denen Menschen Zeugen gerichtlich strafbarer Handlungen geworden sind, ja sogar aufgefordert worden sind, die Polizei zu verständigen, dies jedoch aus unerklärlichen Gründen unterlassen haben.

Grundsätzlich kann ich aus eigener Erfahrung der Andritzer Bevölkerung nur großes Lob aussprechen. Sie sind diesbezüglich sehr sensibilisiert und verständigen die Polizei, wenn sie auch nur den Verdacht haben, dass hier etwas geschehen sein könnte, oder erkundigen sich bei uns ob dies auch stimmt. Dies ist auch gut so. Trotzdem haben sich auch bei uns Fälle zugetragen, wo wir von Bewohnern erst Tage danach über eine wichtige Beobachtung verständigt worden sind.

Deshalb möchte ich Sie auf diese Weise eindringlich bitten, wenn Sie auch nur den Verdacht haben, dass bei Ihnen oder in Ihrer Umgebung etwas nicht stimmt, verständigen Sie umgehend die Polizei. Am besten über Notruf 133, denn dann kommen Sie direkt in die Einsatzzentrale der Polizei und der Beamte, welcher den Notruf entgegen nimmt, kann bei Bedarf sofort mehrere Streifen an den Tatort entsenden.

Verständigen Sie die Polizei umgehend, wenn sie Glas klirren hören, fremde Personen auf Ihrem oder dem Nachbargrundstück sehen oder Fahrzeuge in Ihrer Siedlung wahrnehmen, die Ihnen verdächtig vorkommen.

Zumeist sind diese Fahrzeuge, besetzt mit mehreren Personen, am Tag unterwegs, um die Gegend auszuspionieren. Es muss sich dabei nicht immer um Fahrzeuge mit ausländischen Kennzeichen handeln. Vermehrt wurden in letzter Zeit von den Tätern zuvor Fahrzeuge mit einheimischen Kennzeichen gestohlen, um bei der Bevölkerung nicht aufzufallen.

Wir, die Polizei, kann nur erfolgreich sein, wenn Sie uns bei der Verbrechensbekämpfung unterstützen und dazu gehört es in erster Linie, dass Sie uns rechtzeitig verständigen. Sollten Sie selbst Opfer oder unmittelbarer Zeuge einer Straftat werden, so spielen Sie nicht den Helden. Sie gefährden nur sich oder andere Personen. Versuchen Sie ruhig zu bleiben und merken Sie sich markante Details des Vorfalls, die Sie dann der Polizei schildern können.

Wenn möglich, speichern Sie die Notrufnummern für Polizei 133, für Feuerwehr 122 und für Rettung 144 einfach ab, um diese im Bedarfsfalle schneller bei der Hand zu haben. Im übrigen lautet die neue Tel. Nr. der Poli-



zei Andritz: 059133 65-61-100. Unsere Dienststelle ist Tag und Nacht immer für Sie besetzt und können sie uns über diese Nummer ohne Vorwahl aus ganz Österreich erreichen. Aus dem Ausland erreichen Sie uns, indem Sie 043 vorwählen und dann die erste 0 auslassen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Urlaub und passen Sie auf sich und Ihr Eigentum gut auf.

Dies wünscht ihnen Ihr

*Eigentumpräventionsbeamter
für den Bezirk Andritz
Johann **BIRNSTINGL**
Abteilungsinspektor*

Mama muss unser Haus doch nicht verkaufen!

Mit Erbschaftssteuer:

Frau Brenner und ihr Sohn erben das Haus von Ehemann und Vater Franz in Tirol (Einheitswert = 50.000 Euro).

Bemessungsgrundlage = 3 x Einheitswert minus 2.200 Euro für jeden = 72.800 Euro für Mutter und Sohn.

Steuerklasse 1 kommt zur Anwendung (5%) plus 2% Grunderwerbsäquivalent = 10.280 Euro für Mutter und Sohn.

Erbschaftssteuer NEU: 0 Euro.

Foto: ImageSource



RESTAURANT-PIZZERIA FRANZ
 8045 Graz, Rudolfsplatz 10, Tel. 0316/87 13 27 31
 Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9-23 Uhr, So- u. Feiertag von 10-22 Uhr

1 Steirisches Backhendl nur **7.99**
Holzofen-Pizza nur **5.90**

Großes Wiener Schnitzel **6.90**
 (vom Schwein) mit Pommes frites

Wiener Schnitzel **3.00**
 (vom Schwein) mit Pommes frites
 für Kinder oder Senioren

Großer Grillteller gemischt **7.90**
 mit Pommes frites

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Terrasse

Köstliche Eisspezialitäten und Cocktails **2.35**

MITTAGS - MENU 3.95
 Montag bis Freitag (ab 11:30 Uhr)
 Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
 Warme Speisen: Mo - Sa von 11-22 Uhr, So- u. Feiertag von 11-21 Uhr

Empfängnisverhütung und "Pille danach"

Ein junges Paar hat sich der Liebe hingegeben.

Erst danach wird ihnen mit Schrecken bewusst, dass keine Verhütung erfolgte, aber gerade die fruchtbaren Tage der Frau in der Zyklusmitte anstehen.

Oft verwenden junge Leute zwar ein Condom, haben aber Schwierigkeiten damit.

Was tun? Dunkel haben fast alle schon von der "Pille danach" gehört, doch woher z.B. am Samstag Nachmittag bekommen?

Der oberste Sanitätsrat hat eben die Empfehlung herausgegeben diese Pille rezeptfrei in den Apotheken abzugeben, was in anderen Ländern schon länger der Fall ist. Das Ministerium arbeite daran. Es wurden keine negativen Nebenwirkungen bekannt. Die Pille muss innerhalb von 72 Stunden nach dem Verkehr eingenommen werden, wirkt aber in den ersten 12 Stunden viel zuverlässiger (98%), später nur mehr 54%. Trotzdem sollte es nicht die Regel werden sie immer wieder zu nehmen.

Nach wie vor unbestritten häufigste und zuverlässigste Methode ist die hormonelle Verhütung, die nicht nur als Pille genommen werden kann, sondern auch als Pflaster über die Haut oder als Hormonring in der Scheide wirkt. Der Eisprung wird hier unterdrückt. Neu ist auch eine nur Gelbkörperhormon enthaltende Pille, die ohne Pause genommen wird und so zum Ausbleiben der Regelblutung führt, was viele Frauen als angenehm betrachten - auch manche zyklisch bedingten Beschwerden, wie Kopfschmerzen und Brustspannen vor oder während der Regel werden besser. Eine gynäkologische Untersuchung mit Erhebung von vorbestehenden Krankheiten auch in der Familie (z.B. Thrombosen) gehört aber unbedingt an den Anfang der Verschreibung durch die Frauenärztin bzw. den Frauenarzt.

Langzeitempfängnisverhütung wird meist von Frauen mit erfüllttem Kinderwunsch gewünscht:

Bewährt hat sich die Hormonspirale mit höchster Zuverlässigkeit über 5 Jahre, wobei auch hier die Blutung weniger wird oder aufhört (im Gegensatz zur alten Kupferspirale). Allerdings läuft der Zyklus im Hintergrund normal ab, auch mit den Stimmungsschwankungen des Monats. Der Eisprung und damit der Zyklus und auch die Blutung werden auch bei der 3-Monats-spritze und einem Hormondepotstäbchen im Oberarm (für 3 Jahre) unterdrückt. Beide sind sehr zuverlässig, haben selten eine Akne als Nebenwirkung, manchmal jedoch wird sie auch besser. Zuletzt muss als endgültige und gut zu überlegende Lösung eine Sterilisation genannt werden: bei der Frau mittels Bauchspiegelung, doch eine Bauchoperation, beim Mann aber einfach und ambulant durchzuführen.

Zum Schluss: in allen Kulturen ist die Mondgöttin die Hüterin der Keuschheit gewesen, denn blieb der monatliche Zyklus aus, war die Frau wohl schwanger.

Links: www.pille-danach.at, www.oegf.at/



Dr. Roland Pavelka
Frauenarzt in Andritz

ANDRITZER PFARRFEST
Sonntag, 23.9.2007
Beginn: 9.30 Uhr-Festgottesdienst

Unterhaltung
 Frühschoppen - Musikverein St. Veit-Andritz
 Tanzmusik u. v. a. m.

Gewinnspiele

Wettbewerbe
 Dreifußball
 Schnapsen

im abc **ganzjähriges Kinderprogramm**

ANDRITZER REGIONALCENTRUM - HARTL ANDRITZER 17 - 8045 GRAZ

Marillen-Hof.at

ab Juli 2007 frische einheimische **MARILLEN** und **KIRSCHEN!**
 Verkauf: Andritzer Bauernmarkt und täglich in Weinzödl (nahe GAK-Zentrum) und ab Hof Sonnleitner in Krumegg 32
 Tel.: 0676/411 67 00

Unser Markenzeichen: **Orange T-Shirts**




TRINKBRUNNEN - WEG DER SINNE - SPORT

TRINKBRUNNEN TRINKBRUNNEN

R

I WASSER, QUELL DES LEBENS
N

KBRUNNEN TRINKEN BRUNNEN

Kinder trinken Wasser und stellen sich an, um Wasser zu trinken! Was ist das Besondere daran? Es ist lustig, es ist erfrischend, es ist neu, es ist jederzeit möglich, es bedeutet Kommunikation!

Seit Mai 2007 haben wir im Schulhof der Volksschule Graz St. Veit einen Trinkbrunnen, für jederman/jederafrau zugänglich.

Er wird zum Wassertrinken benützt, aber auch zum Spielen, zum Sandburgenbauen, zum Begießen, zum Bespritzen, zum ??????!!



Wie schön, dass Kinder so eine Freude mit einem Trinkbrunnen haben, schade, dass wir ihn nicht schon seit Jahren haben. Wir danken für die Umsetzung und für die Idee!

**Herr Stadtrat Werner Miedl
samt Team vor den Vorhang!**

WEG DER SINNE

W ohlbefinden für die Seele

E rlebnis für die Füße

G enussvoll gehen

D eutlich schauen und spüren

E rgänzung im Schulhof

R ichtig austoben

S ensibel die Haut spüren

I nteressante Unterlagen spüren

N eugierig aufs Spüren und Gehen

N eue Erfahrungen machen

E nergie auftanken

Schon lange wollten wir den Weg der Sinne in unserem Schulhof installieren. Das "Wie" und das "Wo" und "Womit bezahlen?" waren aber noch nicht geklärt. "Gut Ding braucht Weile" und so dauerte es eben bis Ostern 2007, dass der Weg fertig war! Die Kinder schauten den Gartenarchitekten beherzt zu und wunderten sich,



wie viel Arbeit das eigentlich bedeutet, so einen Weg zu graben, zu befüllen und zu stabilisieren. Eine kleine Holz/Wiesenstiege hilft den Kindern nicht nur zum Weg der Sinne zu gelangen, nein, er ist auch sehr behilflich, um ins natürliche Baumhaus zu

gelangen und die natürliche Erdrinne zu finden: Im Winter "Rodelbahnersatz", im Sommer als "Laufkanalersatz".

Womit ist der Weg der Sinne "befüllt"? Mit Sand, mit Kies, mit Steinen, mit Rindenmulch.

Der Weg der Sinne hat auch ein Anhaltgeländer. Das ist sehr praktisch. Es dient



auch als "Bühnenersatz", wenn ich vom Weg herunter auf den Sportplatz schaue, kann ich dem "Spiel unten" wunderbar folgen und kann mich bequem anhalten. Den Weg der Sinne kann ich mit "offenen Augen" abgehen oder mit "geschlossenen", ich kann mich führen lassen oder auch ganz alleine auf und ab gehen! Der Tastsinn (Fuß-Sohle) kann sensibilisiert werden.

**ES IST VOR ALLEM LUSTIG,
DA DRÜBER ZU LAUFEN!
ES ENTSPANNT MICH!**

Schüler der VS St.Veit auch sportlich erfolgreich!



Nach der Teilnahme am **Raiffeisen Talentcup** in der Sporthauptschule sind folgende Kinder zum "weiteren Wettkampf" am 9. Juni in Judenburg eingeladen:

Ulbel Elisabeth
Friess Theresa
Weichhardt Patrick
Pedro Kiako
Aime Gabriel
Hirner Lorenz
Paulewicz Leonie
Tomka Celine
Frank Valentina
Köchl Peter
Zollneritsch Tobias
Arrigoni Guilio



Fahrrad und Auto, gemeinsam sicher unterwegs!

Kraftfahrer sind immer wieder verärgert, wenn

Radfahrer statt der für sie bestimmten Radfahranlagen (Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen, Radfahrerüberfahrt, Radweg oder Rad- und Gehweg) die Fahrbahn benutzen. Ebenso ist jeder Radfahrer frustriert wenn Radfahranlagen von Kraftfahrzeugen verstellt sind. Auf Straßen mit einer Radfahranlage müssen Fahrräder diese benutzen. Mehrspurige Fahrräder (nicht breiter als 80 cm), sowie Rennfahrräder bei Trainingsfahrten dürfen diese benutzen.

Auf Geh- und Radwegen haben sich Radfahrer so zu verhalten, dass Fußgänger nicht gefährdet werden. Das Nebeneinanderfahren mit Fahrrädern ist nur auf Radwegen und Wohnstraßen zulässig. Auf sonstigen Straßen mit öffentlichem Verkehr darf nur bei Trainingsfahrten mit Rennfahrrädern auf dem äußersten rechten Fahrstreifen nebeneinander gefahren werden.

Wenn ein Radfahrer eine Radfahranlage verlässt, hat er anderen Fahrzeugen im fließenden Verkehr den Vorrang zu geben. Aus Gründen der Verkehrssicherheit dürfen Radfahrerüberfahrten, die nicht durch Arm- oder Lichtzeichen geregelt werden, mit höchstens 10 km/h sowie nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug

und für dessen Lenker überraschend befahren werden.

Jedem Kraftfahrer sei ans Herz gelegt, dass auch Radfahrer als vollwertige Verkehrsteilnehmer und nicht als Freiwild zu betrachten sind. Immer wieder kommt es zu Gefährdungen von Radfahrern durch Überholmanöver mit zu geringem Seitenabstand. Wenn ein Überholen aus Platzgründen nicht durchführbar ist, müsste es selbstverständlich sein, dass in einem ausreichenden Sicherheitsabstand hinterherzufahren ist, denn auch ein Radfahrer kann sich nicht in Luft auflösen.

Ein leidiges Problem stellt natürlich das Vorbeischlingeln an angestauten Fahrzeugen vor Kreuzungen dar. Laut §12 Absatz 5 StVO ist dies erlaubt. Allerdings ist das Vorfahren einspuriger Fahrzeuge nur zulässig wenn ausreichend Platz vorhanden ist und die Lenker anderer Fahrzeuge, die ihre Absicht zum Einbiegen angezeigt haben, dadurch beim Einbiegen nicht behindert werden. (Gilt natürlich auch für einspurige Kraftfahrzeuge).

Zusammenfassend gilt, wenn alle Beteiligten sich an die Regeln halten und versuchen aufeinander der einzugehen, kommt der Fahrspaß nicht kurz und die Nerven aller werden geschont.

Für weitere Fragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung. *Walfried Slansek*



Immer für Sie da: Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Auf Ihren Anruf freut sich:

Dr. Roland Pavelka

Tel.: 0664/3581484 (ganztags)

**Ordination nach Vereinbarung
(privat, Wahlarzt)**

**Auch Samstag vormittags
Andritzer Reichsstraße 15
8045 Graz**

e-mail: roland.pavelka@chello.at

website: medpages.obgyn.net/pavelkagyn

Frauengerechte Untersuchung und
kompetente Beratung ohne Zeitdruck.

Schwangerenbetreuung, Ultraschalldiagnostik
(FMF London zertifiziert)

Vorsorge, Wechselbeschwerden,
Operationsberatung, HPV Impfung.

FIAT ist Klassenbester^{*} beim Umweltschutz und holt alte Autos von der Straße!

Ihr Fahrzeug ist 10 Jahre oder älter?

Bei uns erhalten Sie bei Kauf eines dieser Fahrzeuge
MINDESTENS:

Stilo Multiwagon
mind.

€3.500,-
(öS 48.200,-)

Grande Punto
mind.

€2.000,-
(öS 27.500,-)

Panda
mind.

€1.800,-
(öS 24.800,-)



Sichern Sie sich Ihren
Klimaschutzbonus für alle FIAT-Modelle!

Stilo und in Österreich zugelassene Fahrzeuge. FIAT hat eine CO₂-Emission von 149 g/km (Stilo) und 140 g/km (Panda).
Berechnungsbasis: 15.000 km/Jahr, 1.600 l/100 km, 1.600 l/100 km, 1.600 l/100 km, 1.600 l/100 km, 1.600 l/100 km.
*Quelle: www.fiat.com



DAMISCH

Andritzer Reichsstraße 89, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 27 20

Zentrum für italienische Automobile.



Sieg !

Wieder einmal belegte eine Mitarbeiterin des Blumenhauses Zötsch beim Landeslehrlingswettbewerb der Jungfloristen den ersten Platz.

Michaela Hold gewann den Bewerb und wird die Steiermark beim Bundeswettbewerb vertreten!

Damit wurde die gute Lehrlingsarbeit der Firma Zötsch eindrucksvoll bestätigt !

Neu !

Das Blumenhaus Zötsch eröffnete einen neuen Betrieb für

GRABPFLEGE

Blumenhaus Zötsch GmbH & CO KG

am Zentralfriedhofvorplatz,

8020 Graz, Triesterstraße 174

Telefon und Fax: 0316 / 27 12 06

Betreut werden

der Zentralfriedhof,

der St. Veiterfriedhof,

der Kalvarienfriedhof

und der Urnenfriedhof

ANMELDEFORMULAR

☐ Ja, ich nehme am Blumenschmuck Bewerb teil.

Anmeldungen der AndritzerInnen können auch beim Bezirksamt oder per E-Mail an Echo-Graz-Nord@utanet.at abgegeben werden

Ansprechpartner:

Vorname

Nachname

Adresse:

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Bezirk

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt am Steirischen Landes Blumenschmuck Bewerb sind grundsätzlich alle Steirer und Steirerinnen sowie alle steirischen Gemeinden.

Gemeinden können ebenfalls die Vertretung aller angestrichelten Teilnahmen, die in jedem Ort nur die besten 3 zum Landesbewerb zugelassen werden. Wenn Sie also an zwei teilnehmen sind, sind die Jury entsprechend bei Ihnen vertreten und Ihren Garten genau unter die Lupe nehmen. Anschließend wird jedem Obdkt eine Punktzahl zugewiesen, aufbereite am Ende des Bewerbes die Sieger ermittelt werden. Sollten Sie Landeswirte werden oder einen Sonderpreis erhalten, so sind Sie für die nächsten 3 Jahre von der Teilnahme ausgeschlossen. Dies gilt ebenso für teilnehmende Gemeinden im A-Bereich.

Ich bin damit einverstanden, dass meine angegebenen Daten im Zusammenhang mit dem Blumenschmuckbewerb veröffentlicht und für weitere Benachrichtigungen verwendet werden können.

Den schönsten Gärten winken tolle Preise!

Auch heuer findet in der Steiermark wieder der große Blumenschmuck Bewerb statt.

Sie haben die schönsten Balkonblumen weit und breit? Oder sind ganz besonders stolz auf Ihren Gemüsegarten? Dann melden Sie sich gleich an!

Eine Fachjury wird in der Zeit von Mai bis August alle angemeldeten Gärten in vielen verschiedenen Kategorien besichtigen und die prächtigsten bis zum September prämiieren!

Machen Sie mit!

Füllen Sie dieses Formular aus und gehen Sie es an Ihrem Gemeindefeuer ab. Alle Informationen über den weiteren Ablauf erhalten Sie dort oder unter



Die Steirischen Gärtnerei und Baumschulen

www.blumenschmuck.at

Neu: GRABPFLEGE
Blumenhaus Zötsch GmbH & CO KG
am Zentralfriedhofvorplatz,
8020 Graz, Triesterstraße 174
Telefon und Fax: 0316 / 27 12 06

BLUMENHAUS
ZÖTSCH

Gartenbau & Floristik
Zötsch Felix u. Elisabeth
Stattgasserstraße 110, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 11 26, Fax: DW 15

Filiale:
St. Veiterstraße 11, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 47 90

AB 4. JUNI 2007

GROSSER BALKONBLUMEN und
BEETPFLANZEN

ABVERKAUF !

- 20 %, auf gekennzeichnete Ware,
solange der Vorrat reicht!



Sperrmüllsammlung der ÖVP Andritz



Die ÖVP - Andritz hat über 30 Pensionistenhaushalten bei der Entsorgung des Sperrmülls am Samstag 12. Mai 2006 geholfen. Ein besonderer Dank ergeht an den Bezirksvorsteher Johannes Obenaus mit seinen Helfern, die bis knapp vor Sperrmüllsammelschluss um 17:00 Uhr im Bezirk Andritz unterwegs waren, um Sperrmüll einzusammeln und bei der Sammelstelle des Wirtschaftshofes abzuliefern. Auch private Zulieferer waren in großer Zahl gekommen. Gesamt wurden von 450 Personen ca. 32 Tonnen Müll abgegeben, das war mehr als die doppelte Menge vom Vorjahr, es waren 23 Container!!!

Darunter z.B.: 25 Kühlschränke, 30 Bildschirmgeräte, 28 Altreifen usw.

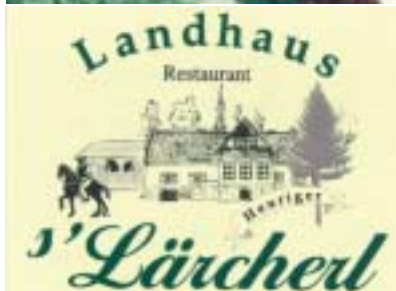
An alle Mitwirkenden (auch den Mitarbeitern der Wirtschaftsbetriebe unter der Leitung von DI Dr. Gerhard Egger und der Fa. Ehgartner) an dieser Stelle vorerst nochmals ein großes Danke für die wirklich tolle Mitarbeit, die bei der Andritzer Bevölkerung sehr große Beachtung und Anerkennung gefunden hat.

Wir werden uns bemühen, dass diese Veranstaltung auch im Jahre 2008 durchgeführt wird.

Johannes Obenaus
BPO ÖVP-Graz Andritz



einzigartiges, uriges Ambiente



Andritz, Statteggerstraße 230
Tel. & Fax : 0316 / 69 69 90
www.laercherl.at
E-Mail: laercherl@gmx.at

täglich geöffnet ab 10 Uhr,
Küche 11 Uhr bis 21 Uhr durchgehend !
Montag Ruhetag

Wochenmenü € 5,90

Donnerstag: Ripperlschmaus

Freitag: Grillabende

*Buffet oder mehrgängige Menüs
für Ihre Festlichkeiten*

Ihr Wunsch: Unsere Finanzierung.



Direktor Erich Holzer

Für die kleinen und großen Wünsche im Leben hat Ihr Raiffeisenberater immer ein Ohr. Egal, was Sie sich auch gönnen möchten, sei es nun ein Konzertflügel oder das passende Wohnzimmer drum herum, mit einer Finanzierung von Ihrer Raiffeisenbank können Sie beruhigt schlafen – und weiter träumen. Dennoch denkt ein Großteil der österreichischen Bevölkerung, wenn sie Kredit hören, an Schulden. Und zugegebenermaßen, wer kann der Schuld schon etwas Positives abgewinnen. Nichtsdestotrotz gibt es immer wieder Fälle, wo selbst hartgesottene „Kreditmuffel“ zur Fremdfinanzierung greifen (müssen). Beispielsweise für die Realisierung eines kurzfristigen, aber gewinnbringenden Geschäfts, unabwendbare Reparaturen, Familienereignisse oder Notsituationen, oder was das Leben sonst noch so an Überraschungen für Sie bereit hält. Es gibt eine Reihe von Situationen, in denen der Rechenstift beweist, dass es einfach klüger ist, sich die finanziellen Mittel zu borgen. Und genau hier kommt Ihr Raiffeisenberater ins Spiel. Was auch immer Sie mit Ihrem Kredit planen, Ihr Raiffeisenberater wird Ihnen jedenfalls mit seinem fundiertem Fachwissen zur Seite stehen. Gemeinsam mit Ihnen erarbeitet er ein auf Sie zugeschnittenes Finanzierungskonzept, um Ihren individuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten gerecht zu werden. Und damit nichts passiert, wenn einmal etwas passiert, können Sie Ihren Kredit absichern, mit einer Versicherung von Raiffeisen.

Ihre Berater in der Bankstelle Grazer Straße:
Prokurist Manfred Haar, Tel 6993-115 und
Gabriele Bachlinger, Tel 6993-116,
in der Bankstelle St. Veiter Straße und in Thal
Herwig Seidl, Tel 6993-303, sowie
in der Bankstelle Augasse 20
Prokurist Franz Klostermann, Tel 6993-203



Info: 36377@rb-36377.raiffeisen.at
www.rb-andritz.at
Tel. 0316 6993-0

135 Jahre Musikverein St. Veit-Andritz-Stattegg

Neuer Vereinsname

www.mv-andritz.at



Als einer der ältesten Musikvereine in der Steiermark feiert der Musikverein St. Veit-Andritz-Stattegg heuer sein 135-jähriges Bestandsjubiläum.

Das Jubiläumsjahr wurde bereits mit einigen Neuerungen eingeleitet. Aufgrund der schon seit vielen Jahrzehnten bestehenden musikalischen Präsenz in der Gemeinde Stattegg wurde auf Initiative des Stattegger Bürgermeisters Ing. Karl Zimmermann der Zusatz "Stattegg" in den Vereinsnamen integriert, was von den vielen mitwirkenden Musikerinnen und Musikern aus Stattegg freudig aufgenommen wurde. Da besonders in den letzten Jahren eine große Anzahl von Jugendlichen dem Verein beigetreten ist, wurden weiters zwei Jungmusiker, Alexander Fasching und Astrid Marx, zu Jugendreferenten gewählt.

Die Schwerpunkte der Jugendreferenten liegen in der Planung und Durchführung der Mitternachtseinlage des Musikerballes, der Organisation eines Wandertages und anderen Freizeitaktivitäten und in der Zusammenarbeit mit jungen Musikerinnen und Musikern des Musikerschulzentrums.

Zu guter Letzt hat sich der MV entschlossen, eine neue Tracht anzuschaffen, welche bei der Jubiläumsfeier am 8. September 2007 erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Durch Kameradschaft, Teamgeist und Freude zur Musik konnte der MV seit der Gründung 1872 über die vielen Jahrzehnte bis heute die Funktion eines wesentlichen Kulturträgers ausüben. In den letzten Jahren wurden entsprechende Investitionen in Instrumente und in die Ausbildung der MusikerInnen getätigt, was - nicht zuletzt auch durch den Einsatz des Kapellmeisters - zu einem stetigen musikalischen Aufschwung führte. Einer der Höhepunkte war die Überreichung des "Steirischen Panthers" im Jahr 2003 durch Landeshauptmann Waltraud Klasnic, eine Auszeichnung für die erfolgreiche Teilnahme an Wertungsspielen. Unvergessliche Konzerte in den vergangenen Jahren (München, Zillertal, Südtirol, Schärding, Oberwart) runden das attraktive Programm für die MusikerInnen ab.

Unter der heutigen Führung durch Obmann Dr. Otto Maxa und Kapellmeister DI Siegfried Rumpf musizieren derzeit 56 MusikerInnen, wovon 38 MusikerInnen jünger als 30 Jahre sind.

Für alle Interessierten: Proben finden jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Jugendzentrum Prochaskagasse statt. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne der Obmann
Dr. Otto Maxa, Tel.Nr. 0676-7086327.

Das 135-jährige Bestehen wird mit folgendem Festprogramm im Lässerhof in Stattegg gefeiert:

Samstag, 8. September 2007

15.00 Uhr
Empfang der Gastkapellen und Gästekonzert des MV Oberwart
17.00 Uhr
Konzert des MV St. Veit-Andritz-Stattegg mit Festakt, Vorstellung der neuen Tracht
18.30 Uhr
Konzerte weiterer Gastkapellen
21.00 Uhr
Tanzmusik mit "Die Lamberger"

Sonntag, 9. September 2007

09.00 Uhr
Empfang der über 10 Gastkapellen
10.00 Uhr
Bezirksmusikertreffen Bezirk Graz-Stadt
11.00 Uhr
Marschmusikwertung
13.00 Uhr
Gästekonzerte
15.00 Uhr
Unterhaltungsmusik mit der "GVB Big Band"
Tolles Rahmenprogramm ...
Ponyreiten, Kutschenfahrten etc. ...

EINTRITT

Samstag

Vorverkauf: € 4,- (Anfragen bei
Hrn. Töglhofer 0664/6445090)

Abendkasse: € 6,-

Sonntag FREIER EINTRITT

Die Wellness-Oase in Andritz BEAUTY DREAM[®] DAY - SPA

150 Quadratmeter für Ihre Wellnessbehandlungen

Unsere Juni Specials für Ihr Wohlbefinden
in unserem BEAUTY SPA



Kosmetik - Massage - Körper

Gesichtsbehandlung „Fleurs“	€ 64,00
Micronadel - Facelifting Bdr	€ 120,00
Fruchtsäure/Oxy Behandlung	€ 75,00
LomiLomiNui Massage (GK)	€ 55,00
Ayurveda Massage (GK)	€ 50,00
Anti Cellulite Wickel	€ 23,00
Rhassoul Körperbehandlung	€ 45,00
Unterschenkel harzen	€ 10,00
Dauerhafte Haarentfernung auf Anfrage....	

Permanent Make Up

Wimpernkranz inkl. Lidstrich	€ 350,00
Augenbrauen jede Technik	€ 370,00
Lippen jede Technik	€ 390,00
Farbauffrischung	€ 155,00
Korrekturbehandlung/Lid	€ 390,00
Korrekturbehandlung /Braue	€ 390,00
Korrekturbehandlung /Lippe	€ 390,00

Nagel, Handpflege und vieles mehr

Kunstnagelvollbehandlung /Gel	€ 49,00
Naturnagelverstärkung/Gel	€ 45,00
Nachbehandlung/Gel	€ 35,00
Permanent Fuß-French inkl.	
Pedicure mit Farbgelen	€ 40,00
Tages Make Up und Beratung	€ 15,00



v.li. A. Fendrich, N. Leitgeb, Ch. Lugner



Rotmoosweg 2 - 8045
Graz - Oberandritz
Tel. 0316/ 69 52 20
Montag 14.00 h bis 18.00 h
Di, Mi, Fr 09.30 h bis 18.30 h
Donnerstag 09.30 h bis 20.00 h



www.beautydream.at



Nadja Hofstätter
„liftet“
Promi-Beautys

Wahlfreiheit im Schulsystem erhalten - Keine Entscheidungen ohne Lehrer, Eltern und Schüler!

Fast hat man den Eindruck, als könne man das österreichische Bildungssystem mit ein paar Schlagwörtern und immer wieder neuen Ideen innerhalb kürzester Zeit gänzlich reformieren - zumindest, wenn man den medienwirksam inszenierten Auftritten einiger PolitikerInnen Glauben schenkt. Eines haben diese Statements allesamt gemeinsam: Sie sorgen für noch mehr Verwirrung und verfehlen das eigentliche Ziel.

In Graz stehen wir vor einem sehr speziellen Problem im Bereich der Hauptschulen des Grazer Ostens. Hier müssen wir einerseits dem SchülerInnenschwund entgegenwirken und andererseits eine Attraktivierung dieser Schulform ermöglichen - Handlungen sind gefordert und nicht dauernd anhaltende Diskussionen!

Gerade im Bereich der Bildung gilt es, den anderen Städten um nichts nachzustehen. Deshalb habe ich bereits nach bekannt werden der Pläne "unserer" Bildungsministerin (Schulversuche, Gesamtschule etc.) gehandelt und das Gespräch mit Landesrätin Bettina Vollath gesucht, um zu verdeutlichen, dass Graz zur Zeit keine Diskussionen über Gesamtschulen, sondern vielmehr Lösungen für die Probleme der Hauptschulen braucht.

Diese gehören durch zusätzliche (Personal-)Ressourcen, Schwerpunktsetzungen in der Ausbildung wie zum Beispiel EDV, Technik, Sport etc. gestärkt.

Individueller Förderunterricht

Besonders wichtig ist ein Förderunterricht für begabte SchülerInnen, Unterstützung für schwächere SchülerInnen und die oben bereits erwähnte Schwerpunktsetzung, sodass ein individuell abgestimmter Unterricht ganz nach den Bedürfnissen der Kinder abgehalten werden kann. Leistungsgruppen, aber auch Psychologen und geschultes Personal zur Betreuung von Jugendlichen runden die "moderne Schule" ab.



Kein Zwang - Eltern, Lehrer, Schüler entscheiden!

Beschlossen ist allerdings noch nichts und das aus gutem Grund: Ich werde ganz sicher nicht zulassen, dass hier ohne Mitsprache der Eltern und der Lehrer Entschei-

dungen über deren Köpfe hinweg getroffen werden! Noch Ende Mai werden die ersten Gesprächsrunden mit LehrervertreterInnen und Eltern abgeschlossen sein, sodass wir noch über den Sommer die nächsten Schritte planen können. Erst dann wird feststehen, welche Schulen schlussendlich am Projekt teilnehmen werden. Gezwungen wird jedenfalls niemand! Nicht außer Acht lassen will ich jedoch auch die Meinung der Betroffenen - der Schülerinnen und Schüler. Zusammen mit der Steirischen Schülerunion werden wir eine an über 2500 Schulkindern durchgeführte Umfrage zum Thema "Gemeinsame Schule" auswerten.

Keine Gesamtschule!

Auch die Diskussion um eine Gesamtschule ist in diesem Fall völlig fehl am Platz. Fakt ist: Dem massiven SchülerInnenschwund und dem Imageverlust unserer Hauptschulen muss entgegengewirkt werden. Alleine die Hauptschule Andritz hat in den letzten zehn Jahren mehr als 70(!) SchülerInnen "verloren". Das bedeutet: Knapp drei Klassen weniger und das bei einer Schulform, die nur auf vier Jahre ausgerichtet ist! Hier wurde schon zu lange diskutiert und verhandelt. Nun ist es an der Zeit, dass auch endlich etwas für die Verbesserung der Situation unserer Hauptschulen unternommen wird. Wenn sich dann noch dazu eine parteiübergreifende Lösung abzeichnet - umso besser!

Euer Werner Miedl!

Wahlfreiheit für SchülerInnen

Schulstadtrat Miedl zum Vorschlag der Bildungsministerin: "Ganztägige Schulform ja, aber nur auf freiwilliger Basis."

Das von Bildungsministerin Claudia Schmied präsentierte Pilotprojekt "Gesamtschule in Graz", wonach in der steirischen Landeshauptstadt bis 2008 eine gemeinsame Schule für Zehn- bis 14-Jährige starten soll, stößt beim Grazer Schulstadtrat Werner Miedl einerseits auf Zustimmung, andererseits aber auch auf Unverständnis: "Ich bekenne mich zur ganz täglichen Schulform mit der Bedingung, dass verschränkte UND unverschränkte Varianten angeboten werden. Eltern und SchülerInnen sollen gemeinsam entscheiden, ob man eine Nachmittagsbetreuung in

Anspruch nehmen möchte oder nicht. Von Gesamtschulen ohne Wahlmöglichkeit halte ich nichts."

Wie ganz tägliche Schulformen realisiert werden können, hat Stadtrat Miedl in Graz bereits vorgezeigt: "Im kommenden Schuljahr gibt es in unserer Landeshauptstadt eine flächendeckende Betreuung. An allen Grazer Volks- und Hauptschulen bieten wir bedarfsorientiert ganz tägliche Schulformen an - unverschränkte und verschränkte."

Gerade in Bezug auf das von der Bildungsministerin Schmied und Landesrätin Vollath angekündigte Pilotprojekt in Graz hätte sich Miedl seitens der beiden Sozialdemokratinnen

eine andere Vorgehensweise gewünscht: "Es wundert mich, dass mit mir niemand geredet hat und ich als Grazer Schulstadtrat von diesem Projekt nur aus den Medien erfahre."

Die Stadt Graz ist schließlich Schulerhalter und muss für die nötige Infrastruktur sorgen." Für die Zukunft wünscht sich Stadtrat Miedl eine gemeinsame Vorgehensweise von Bund, Land und Stadt: "Wenn sich ständig PolitikerInnen mit ihren Einzelmeinungen zu Wort melden, ohne dabei die zuständigen Personen zu informieren, bringt uns das in Wahrheit keinen Schritt weiter!"

Architekt DI. Dieter Angerbauer verstorben

Die AGfA -

Aktions - Gemeinschaft für Andritz - trauert um den viel zu früh und so plötzlich verstorbenen Architekten DI. Dieter Angerbauer.

Er war nicht nur ihr Gründer und inzwischen schon lange ihr Ehrenobmann, sondern er war auch all die Jahre seit der Gründung einer der stärksten Motoren und treibenden Kräfte des Vereines.

Nach einer verheerenden Hochwasserkatastrophe 1975 und einer ersten BürgerInnenversammlung im November 1975, die von Dieter Angerbauer initiiert worden ist, wurde dann von ihm mit weiteren aktiven Andritzer Mitstreitern letztendlich im September 1976 die "Überparteiliche Aktionsgemeinschaft für Andritz" gegründet und als Verein eingetragen.

Seit damals war er unermüdlich als treibende Kraft mit weiteren Vereinsmitgliedern tätig, um für Andritz und seine Bewohner eine lebenswerte Umwelt zu schaffen.

Von den ungezählten Projekten, die er verfolgte, seien nur ein paar Meilensteine herausgegriffen.

Diese beginnen schon einmal mit dem Kampf um die Rettung und den Neubau des Stukitzbades (1976);

- dann ein jahrelanges Bemühen um den Bau eines ausreichend großen Bezirkssportplatzes für die Jugend, in der Andritzer Reichsstraße hinter dem Golfplatz ;

- weiters die Erreichung einer Neugestaltung des Andritzer Hauptplatzes ;

- dann eine starke Initiative zum Jahr Kulturhauptstadt-Graz 2003, in dem sich der Bezirk in mehreren Kulturaktivitäten präsentierte, die bis heute auch in ihrer Nachhaltigkeit einmalig sind ;

- bis zum neuen, auch von Dieter Angerbauer geplanten, Bezirks-Service-Zentrum an der Ecke Zelinkagasse/Andritzer Reichsstraße.

Dieter Angerbauers Ansinnen, die er vom Beginn an der AGfA vorgab, waren die unbedingte Überparteilichkeit des Verei-



nes, der auch beharrlich nachgegangen wurde, sowie sein Leitspruch - **immer der Sache dienlich zu sein und nicht persönlichen Egoismen und Eitelkeiten nachzufolgen.**

Daraus folgt auch das von Dieter Angerbauer vorgegebene Grundverständnis der AGfA - **nicht gegen etwas zu sein, sondern immer für etwas zu kämpfen.**

Dieter Angerbauers letzte Herzensangelegenheit war die Initiative für eine dauerhafte Kultur- und Kunstaktivität in Zusammenarbeit mit vielen Andritzer Künstlern, in Form von regelmäßigen Treffen und Ausstellungen.

Diese Initiative hat vollen Anklang gefunden und zur Freude aller schon eine nachhaltige Eigendynamik erhalten. Das frühe Ableben unseres "Dieters" ist ein großer Verlust und hat eine große Lücke in der AGfA, aber auch im Bezirk Andritz, hinterlassen.

Arch. DI. Dieter Angerbauer wird nicht zu ersetzen sein, aber sein Beispiel, das er als Aktivbürger vorgegeben hat, soll uns allen zum Vorbild gereichen.

Mit aktiver Arbeit für den Bezirk und seine Bewohner, unter Beachtung der oben genannten Leitlinien der AGfA, ehren und erhalten wir am besten sein Andenken. Die Aktions-Gemeinschaft für Andritz wird ihrem "Dieter" immer ein ehrendes Andenken bewahren und wird weiterhin versuchen, diesen Leitlinien zu folgen und für den Bezirk in seinem Sinne tätig zu sein!

Architekt DI. Walter Pauer
Obmann der AGfA

Krisengebiet "Glücksspielsucht bei Jugendlichen"

"Ich habe absolut kein Problem damit, wenn jemand 1-2 Lottorunden spielt oder auf den Sieg seiner Fußballmannschaft wettet. Es ist auch kein Problem, wenn sich jemand 2-3 Rubbellose kauft und sein Glück probiert. Was aber definitiv ein Problem ist: wenn Jugendliche mit Lockangeboten in die Spielsucht getrieben werden und innerhalb kurzer Zeit ihren kompletten Lohn verspielen können.", so der Grazer JVP-Chef GR Kurt Hohensinner.

Kurt Hohensinner hat kürzlich einen dringlichen Antrag in den Grazer Gemeinderat eingebracht. Thema: "Maßnahmen zum Schutz junger Menschen vor der Gefahr der Spielsucht." Er befindet sich damit auf einer Linie mit JVP-Chef NRAbg. Thomas Einwallner. In der aktuellen Sommerkampagne der JVP Steiermark "aufeinander achten"

(<http://www.aufeinanderachten.at>) wird die Glücksspielthematik offensiv aufgegriffen und Lösungsvorschläge präsentiert. "Eine automatisierte Alterskontrolle - selbes Prinzip wie bei Zigarettenautomaten - sowie härtere Strafen für 'schwarze Schafe' und keine Lockangebote an Minderjährige: Das sind unsere Lösungsvorschläge, die wir im Einklang mit der Steirischen Volkspartei vertreten.", zeigt sich Einwallner zufrieden. GR Kurt Hohensinner geht in seinen Forderungen noch einen Schritt weiter und fordert ein komplettes Verbot von Lockangeboten. "Egal ob es sich um Gratis-Jetons, Gratis-Getränke oder sogenannte Zuzahlungen zum Spielkapital handelt. Das sind alles entbehrliche Dinge. Wenn ich in einem Gasthaus einen Café bestelle bekomme ich ja auch kein Gratis-Stamperl oder keine Gratis-

Semmerl dazu.", versteht Hohensinner nicht, warum überhaupt mit solchen Lockmitteln gearbeitet wird.

GR Kurt Hohensinner nimmt der sogenannten Jugendlandesrätin, die sich in diesem so wichtigen Bereich überhaupt nicht engagiert, wieder einmal die Arbeit ab: "Wir kündigen nicht nur an, sondern wir setzen auch um!", so Hohensinner abschließend.



Einladung zum Arbeitskreis "Sozial lokal"

Datum: Montag, 25. Juni 2007
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Restaurant Franz,
Radegunderstraße 10, 8045 Graz

Wenn Sie Ihre speziellen Bedürfnisse bisher nicht verwirklicht sahen, sind Sie bei unserem Arbeitskreis richtig. Alle AndritzerInnen, die sich aus irgendeinem Grund in einer schlechten Ausgangsposition befinden, kommen in unseren Arbeitskreis, den die ÖVP Andritz über den ÖAAB veranstaltet.

Menschen mit speziellen Bedürfnissen sind wir alle, für die hier genannten Gruppierungen möchten wir uns besonders einsetzen:

⇒ Ältere, alleinstehende Personen ohne Familie

⇒ Allein stehende Mütter von Kleinkindern, die ohne Familie zurecht kommen müssen

⇒ Personen, die von Einsamkeit bedroht sind und nicht ewig alleine bleiben möchten

⇒ Personen, die ohne eigenes Verschulden in eine finanziell schwierige Lage geraten sind

⇒ Menschen mit Behinderungen

Nach einem ersten Sammeln von Themen, wird man in den folgenden Terminen chronologisch die meist gewünschten Themen behandeln.

Vorträge über die rechtlichen Möglichkeiten sind möglich, wie eine Weitergabe von Informationen. Der Arbeitskreis soll nicht rein erste Themen behandeln, sondern auch die Unterhaltung wird nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kommen und Ihre/Deine Mitarbeit.

Mag. Kowald Mario
Tel: 0699/11368688

Terminal am "Andritzer" Hauptplatz wieder in Betrieb

Der elektronische Informationsstand steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Sollten Sie eine Adresse, Straße oder Gasse in Graz suchen, der digitale Grazer Stadtplan erleichtert Ihnen die Suche und Sie erhalten die richtige Auskunft.

So geht's :

1. Link "Stadt Graz Stadtplan" drücken.

2. in der rechten Rubrik "Tastatur" antippen und gewünschte Adresse, Straße oder Gasse eingeben und mit "Enter" bestätigen.

Sollten Sie nur eine Straße oder Gasse als Suchbegriff eingeben haben können Sie durch Anklicken der gewünschten Hausnummer und nochmaligem "Enter"

Ihre gewünschte Adresse punktgenau bestimmen.

3. Durch antippen der Pfeile ist der Stadtplan auch in jede beliebige Richtung erweiterbar.

4. Mit dem Terminal haben Sie auch die Möglichkeit zahlreiche Einschaltungen abzurufen und sich so zu informieren.

Ein Wunsch der Andritzer Bevölkerung wurde Wirklichkeit. Es wurde ein zeitgemäßes Informationssystem für uns geschaffen das auf die Nutzung durch die Andritzer wartet.

Ein großer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Elfriede Mayer



Führungswechsel im Bezirks - ÖAAB

Am 29. Mai fand im Restaurant Franz in Anwesenheit von Herrn Stadtrat Werner Miedl der ÖAAB - Bezirkstag statt, bei dem es zu einem Wechsel an der Spitze gekommen ist. Der bisherige Obmann DI Peter Rauscher trat bedingt

durch eine Firmengründung zurück und wird von DI Karl Gruber abgelöst.

Der ÖAAB dankt Herrn DI Rauscher für sein bisheriges Wirken und dafür, dass er weiterhin im Vorstand tätig sein wird.

im Bild: DI Peter Rauscher und DI Karl Gruber mit ihrem "Schirmherrn" Stadtrat Werner Miedl



Unsere tollen Schwimmer



Im Mai war die Volksschule Viktor Kaplan als sportlich bewegte Schule wieder beim alljährlichen Schwimmwettbewerb der 3. und 4. Klassen, dem Pinguin-Cup, dabei. Wir starteten mit 3 Staffeln zu je 6 Schwimmern, die alle ihr Bestes gaben. Die Staffeln trainierten in der Vorwoche schon fleißig und engagiert. So konnten sie auch sehr gute Plätze erreichen. Die Staffel der 3a Klasse erreichte von 52 Staffeln den 12. Platz!!! Mit Freude und Stolz wurde auch der Preis entgegengenommen. Die Schwimmer wurden von der Raika Andritz gesponsert. Ganz besonders lecker war der Abschluss mit einem köstlichen Eis.



KOMPOSTBONUS FÜR KOMPOSTIERUNG IM EIGENEN GARTEN

Nachlass auf die Müllgebühren

Wenn noch kein Kompostbonus beantragt wurde, besteht die Möglichkeit bei Kompostierung im eigenen Garten einen Nachlass der Müllgebühren, mittels Formular bei der Stadt Graz, zu beantragen.

Das Formular finden Sie im Internet unter der Adresse

<http://www.graz.at/cms/ziel/312132/DE>

und es besteht auch die Möglichkeit über E-Government den Antrag zu stellen oder Sie wenden sich an die Service Stellen der Stadt Graz bzw. an die Bezirksämter der Stadt Graz, die den Antrag einer Neuansmeldung bzw. Änderung der Abfallabfuhr weiterleiten.

(Servicestelle - Andritz, Andritzer Reichsstraße 38, Tel.: 872-6620) *Elfriede Mayer*



Wetten, dass!

Bei einem der letzten Zusammenreffen zwischen StR. Werner Miedl und BV Johannes Obenaus haben die beiden ÖVP Mandatäre folgende Wette abgeschlossen:

"In meiner Amtsperiode als Kulturstadtrat wird es mit Sicherheit keine Schließung der Stadtbibliothek in Andritz geben - außer es gibt attraktivere und größere Räume in der näheren Umgebung des jetzigen Standortes als Alternative. Sollte ich dieses Versprechen brechen, verpflichte ich mich, jeder Andritzerin und jedem Andritzer ein neues Buch zu schenken." So Stadtrat Werner Miedl.

Als Gegenwette kam von Bezirksvorsteher Johannes Obenaus: "Solange die Bücherei

Andritz besteht werde ich für jede Ausgabe von Echo Graz Nord ein Buch aus der Andritzer Bücherei ausleihen, es lesen und darüber im nächsten Echo Graz Nord berichten."

Das erste Buch mit dem Titel: "Die 100 wichtigsten Lebensmittel" habe ich mir schon ausgeliehen und werde ich darüber in der 140. Ausgabe von Echo Graz Nord informieren.

BV Johannes Obenaus

Stadtbibliothek Andritz,

Grazerstraße 54

Telefon: 69 21 75

stadtbibliothek.andritz@stadt.graz.at

Ausleihzeiten:

Montag, Freitag: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 11:00

Uhr - 17:00 Uhr



**DACHSTÜHLE
CARPORT - PERGOLEN
DACHAUSBAUTEN
HOLZHÄUSER
SANIERUNG UND ZUBAUTEN
WÄRMEDÄMMUNG UND
FASSADENGESTALTUNG
VELUX - DACHFLÄCHENFENSTER**

HOLZBAU

PRIX

ZIMMERMEISTER

8045 Graz, Weinitzenstraße 32, Tel.: 69 25 12

**Wir
bauen
mit Holz**

Wir sind dabei:

Was Alles in Andritz steckt?



DEKOline
Textdruck | Schilder | Stempel | Visitenkarten
Digiprint | Pokale
St. Veiterstraße 6-8 • 8045 Graz
Tel.: 0316/693861 • www.deko-line.at

FÖRSTER
St. Veiterstraße 12-14 • 8045 Graz
Tel.: 0316/691535
www.foerster.at

Maunz & Partner
Werkstattierte Vorratshaltung
Lindengasse 7 • 8045 Graz
Tel.: 0316/724309-12
www.umweltmitrendite.at

BLUMEN:GRAN
Statteggerstraße 110 • 8045 Graz
Tel.: 0316/691126
www.blumenhaus-zoetsch.at

apotheke andritz
Dr. W. Jelenz
Weinzötlstr. 3, 8045 Graz
Tel.: 0316 67 28 08
wjelenz@sime.com

reformhaus E. Leopold
Andritzer Reichsstr. 44
8045 Graz
Tel.: 0316/695671
Fax: 0316/696771

BLUMEN:GRAN
Andritzer Reichsstr. 18 • 8045 Graz
Tel.: 0316/682261
www.blumen-gran.at

GRAF CREATIV-BAU KEG
St. Veiterstraße 13 • 8045 Graz
Tel.: 0676 5509115
www.bella-port.at

Statteggerstraße 135 a
8045 Graz
Tel.: 0316/57 36 11-0
office@wroessler.at
Nach telefon. Terminvereinbarung!

id
Weitzenstraße 1
8045 Graz
Tel.: 0316/693069
www.ithaler.com
Werbeagentur
Klassische Werbung

Landhaus
Statteggerstraße 230
8046 Andritz
Tel.: 0316/696890
www.laercher.at

EDELSBRUNNER
PEUGEOT GRAZ-NORD
Grabenstraße 221/226 • 8010 Graz
Tel.: 0316/673107-0 • www.edelsbrunner.at

Wir Andritzer haben Viel für dich!
Was regional ist, hat Vorrang.
Willkommen auf andritz.at & wirandritzer.at

Klicken Sie sich rein!

Riess Consulting
Ihre Finanzpartner für
Eigenheim • Vermögensaufbau • Projektfinanzierung
Rainleiten 60 • 8045 Graz
Tel.: 0699/12499032 • th.riess@inode.at

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung öffnet die Menschen.
Andritzer Reichsstr. 29 • 8045 Graz
Tel.: 050100-36005
www.steiermaerkische.at

Antonius-Apotheke und Drogerie
Mag. Pharm. Schöppel KG
Weitzenstraße 2 • 8045 Graz
Tel.: 0316/691377 u. 693813
Fax: 0316/691780

Damen- & Herrenfrisör Marianne Fabian
Andritzer Reichstraße 35a • 8045 Graz
Tel.: 0316/687911

IT STORE
Navigation • Telefonanlagen
Netzwerke • PC Service
Andritzer Reichsstr. 35
8045 Graz
Tel.: 0316/908008
www.it-store.at

sky REISEN
Andritzer Reichstraße 44 • 8045 Graz
Tel.: 0316/699888
office@sky-reisen.at

BAUSPENGLEREI-DACKDECKEREI GALANTERIE SPENGLEREI Poglonik
Statteggerstraße 24 • 8045 Graz
Tel.: 0316/692544 • www.poglonik.at

SALON TINA
Andritzer-Reichstraße 12 • 8045 Graz
Tel.: 0316/673210 • office@salon-tina.at

Fotostudio-Harb
www.fotostudio-harb.at
Tel.: +43 (0) 664 / 14-17-519

Rudolf Kammerhofer KAU
Wienstraße 516
8048 Graz
Tel.: 0316/698497
Mobil: 0664/2836032
FASSADEN • INNENPUTZE • ESTRICHE
FASSADENREINIGUNG

GASTHOF PFLEGER
Andritzer Reichstr. 5
8045 Graz
Tel.: 0316/683219
gasthof.pfleger@utanet.at

Cafe - Restaurant Red Corner
Felix Wagner
Weinzötl 1 • 8045 Graz
Tel.: 0316/691383 • Mobil: 0664/3002819

SCHUHHAUS
Andritzer Reichstr. 31
8045 Graz
Tel.: 0316/682134
schuhhaus-lend@use.at

KOCHER
Statteggerstraße 64
8045 Graz
Tel.: 0316/692120
www.kocher-dach.at

ALKO Technikcenter
Andritzer Reichstraße 57c • 8045 Graz
Tel.: 0316/696640
al-ko@aon.at

Eder OPTIK
Andritzer Hauptplatz 37b • 8045 Graz
Tel.: 0316/691552
eder-optik.com

Gasthaus zum goldenen Hirschen
Kahngasse 22
8045 Graz
Tel.: 0316/686690

Raiffeisen Meine Bank
Grazer Straße 62 • 8045 Graz
Tel.: 0316/6993-0
www.raiffeisen.at/graz-andritz

FIAT DAMISCH
Andritzer Reichstraße 89 • 8045 Graz
Tel.: 0316/692720 • Fax DW-20
www.fiatauto.at • www.fiatshop.com

CAFE FEIERTAG
Statteggerstraße 41 • 8045 Graz
Tel.: 0316/694419
feiertaghoelzl@aon.at

WOLFF BÄCKEREI
Ulrichsweg 16
8045 Graz
Tel.: 0316/681404
www.woelfl.baecker.at

turbocenter
Weinzötlstraße 14
8045 Graz

turbocenter
Weinzötlstraße 14
8045 Graz

Konditorei - Café Ludmilla Pachernegg
Andritzer Reichstr. 48 • 8045 Graz
Tel.: 0316/692557

viel & leicht
LA BIOTHEQUE Friseur
St. Veiterstraße 13 • 8045 Graz
Tel.: 0316/694530 • vielundleicht@aon.at

Wir Andritzer
haben viel für Sie!
Was regional ist, hat Vorrang.

Gewinnen sie mit den Andritzer Betrieben.

Wenn sie in ihrer Region einkaufen, haben sie schon gewonnen!

Sparen sie mehr wertvolle Zeit, Geld und Nerven, in dem sie verstärkt in ihrer unmittelbaren Umgebung einkaufen.

Andritzer Betriebe aus Handel und Dienstleistung bedanken sich für ihre Treue. Deshalb geht die Rubbellosaktion in die vorsommerliche, zweite Runde.

Die WirAndritzer-Betriebe starten für sie wieder durch, und vergeben Rubbellose mit über sagenhaften **16.890 Preisen und Gutscheinen**. Davon befinden sich zur Zeit 58 Top-Preise im Gewinnpott. Alleine von Juni bis Juli werden eine **Gratis-Fotoserie „Family“**, **Reisegutscheine**, **Sparbücher**, **Goldmünzen**, ein **Garmin-Navigationssystem**, **feinste Torten**, ein **gemütliches Millionendinner**, **diverse Wertgutscheine**, ein **Ofenbesteck** und einige **Überraschungpreise** verlost.



auf der Vereinshomepage www.wirandritzer.at und dem Vereinsschaukasten am Andritzer Hauptplatz veröffentlicht.



Diese Gewinnspielaktion dauert bis zum November dieses Jahres.

Preise und GewinnerInnen werden regelmäßig

Einkaufen in der Region wird belohnt!

Gekennzeichnet sind die Aktionsbetriebe mittels Aufkleber „WirAndritzer“ an der Eingangstür oder am Schaufenster. Lernen sie den Standort dieser Andritzer Betriebe und deren Angebote noch besser kennen. Also - halten sie bei Ihrem Einkaufen in Andritz stets Ausschau nach dem WirAndritzer-Zeichen. Es zahlt sich aus!

Der Verein „WirAndritzer“ ist eine Initiative von Andritzer Unternehmen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, dem Bezirk Andritz und somit ihrem eigenen Wirtschaftsstandort neues Leben einzuhauchen.

ST. VEIT UND ADMONTER KOGEL

Wald- und Wiesenwanderung im Norden von Graz

Weglänge: ca. 3,5 km Höhenmeter: ca. 200 m Gehzeit: ca. 1,5-2 h

Die Wanderung beginnt bei der Abzweigung des Plickweges von der St. Gotthardstraße (Haltestelle "St. Gotthard" der Linie 53). Zum gemütlichen Eingehen bleibt leider keine Zeit. Der Plickweg führt ziemlich steil bergan, vorbei an Häusern mit schönen Gärten und Hecken. Nach der ersten Anstrengung erreichen wir aber schnell die Anhöhe, von der man einen schönen Ausblick auf Andritz und Richtung Süden hat.



Sehr bunte Wiesen breiten sich hier aus. Alles, was des Blumenstraußplückers Herz begehrt, findet sich hier. Die großen gelben Blütenköpfchen gehören dem hochwüchsigen Wiesen-Bocksbart, der hier besonders häufig ist. Die lila Köpfchen der Ackerwittenblume leuchten neben den bekannten gelb-weißen Margariten hervor. Dunkelblau schimmern die raffiniert gebauten Blüten des Wiesen-Salbeis. An trockeneren



Stellen gibt es dazu noch die attraktive karminrot blühende Pechnelke und den wollhaarigen Wundklee.

Ein idyllischer Wiesenweg führt aufwärts bis zum Waldrand und dann in den Wald selbst. Wir erleben unterwegs den Wechsel



zwischen lichtem Laubmischwald, der aus Stiel-Eichen, Buchen, Edelkastanien und Föhren besteht und Fichten-Monokulturen, die durch die eng stehenden Bäume sehr düster und fast leblos wirken. Den Vogelfreunden ist inzwischen aber der Ruf des größten heimischen Spechtes sicher nicht entgangen. Das "kliööh" des Schwarzspechts ist hier in den Wäldern rund um den Admonter Kogel sehr häufig zu hören.

Auf einer Waldlichtung liegt ein kleines Gehöft. Hier gibt es wieder eine blumenreiche Wiese, aber auch einen Garten mit Platanen, Stechpalmen, Thujen und anderen Ziergehölzen. Durch ein Holztor gelangen wir wieder in den Wald, der hier von Buchen beherrscht wird. Plötzlich trifft man, neben einem Bildstock, auf einen kleinen Teich. Seine Oberfläche ist zeitweilig ganz mit Wasserlinsen überwachsen. Dennoch findet hier der Naturforscher schnell auch tierisches Leben. Besonders interessant sind dabei Wasserinsekten, die nicht unter, sondern auf dem Wasser leben - die Wasserläufer. Geschickt steuern und rudern sie mit ihren Beinchen auf dem Wasser und überwältigen mit ihren Fangbeinen und Saugrüssel schnell kleinere Tierchen. Wo hohe Bäume fehlen, geht der Weg zwischen Buchen-Jungwuchs und verschiedenen Sträuchern dahin: Wolliger und Gewöhnlicher Schneeball, Salweide, Zitterpappel und Waldrebe nutzen hier ihre Chance auf Licht.

Wir kommen zu einer Kreuzung mit Wegschildern (Abzweigung Dult). Auf dem Weg in Richtung Kanzel geht es weiter, dann folgen wir dem Weg bergab nach St. Veit durch Buchen-Mischwald. Ein Tipp für Naturhungrige nach dem Winter: Noch bevor sich im Frühjahr das dichte Laubdach schließt, blühen hier die blauen Leberblümchen in großer Menge.

Aus dem Wald gelangen wir zu einer Wiese, auf der auch einige Obstbäume stehen. So eine Streuobstwiese ist ein vielfältiger Lebensraum. Blüten in verschiedenen Farben von Schafgarbe, Thymian, Margarine, Kleinem Klappertopf, Wiesen-Glockenblume, Wiesen-Salbei und Wald-Vergissmeinnicht warten hier auf Insektenbesuch. Immerhin können in einer solchen Wiese mehrere hundert Arten von Sechsheinern (ein gemeinsames Merkmal von Insekten) leben.

Auf Höhe des Golfplatzes erreichen wir die Andritzer Reichstraße. Von hier sind es nur mehr einige hundert Meter bis zur Bushaltestelle.



Auszug aus der Broschüre "Der Grazer Natur auf der Spur" (Naturerlebnis-Routen in Graz) von Dr. Peter Köck und Mag. Thomas Frieß im Auftrag von Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg.



Unter der Führung von BV Johannes Obenaus, StR Detlev Eisel-Eiselsberg und BR Dr. Peter Köck wird am 1. Juli 2007 diese Wanderung in Angriff genommen! Treffpunkt ist der Park and Ride in Weinzöttl um 14.00 Uhr.

Zehntausende Steirerinnen und Steirer verwandeln die Grüne Mark in ein Blumenmeer

LH-Vize Schützenhöfer gibt Startschuss für 48. Landesblumenschmuckbewerb

Im Rahmen einer Pressekonferenz bei der LEBENSART-Messe in Graz hat Tourismusreferent Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer heute den Landesblumenschmuckbewerb 2007 gestartet.

Der steirische Blumenschmuck- und Gartenkulturbewerb wird seit dem Erzherzog-Johann-Gedenkjahr im Jahre 1959 jährlich durchgeführt und findet 2007 zum 48. Mal statt. Auch heuer werden wieder neben 33.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer 2/3 der steirischen Gemeinden teilnehmen. In den Kategorien "Schönste Stadt", "Schönster Markt", "Schönstes Dorf", "Schönstes Gebirgsdorf" sowie "Kinder- und Jugendprojekt", werden insbesondere folgende Einzelbewertungen vorgenommen: "Gaststätten", "Bauernhöfe", "Buschenschänken", "Gewerbebetriebe", "Private Objekte", "Wohnblocks - Siedlungen und Wohnstraßen" und "Besondere Leistungen".

Heuer wird erstmals auch für Graz und die steirischen Städte ein Bewerb stattfinden. Der Sonderpreis 2007 wird das schönste städtische Garten- und Blumenambiente auszeichnen. Ebenso wird im Fotowettbewerb 2007 das schönste Steiermark-Blumenherz gekürt.

Der Obmann der Steirischen Gärtner und Baumschulen, Ferdinand Lienhart, zum Blumenschmuckbewerb: "Mit einem gepflegten Garten oder einem schönen Balkon macht man nicht nur sich selbst eine Freude, sondern auch jenen die sich die Zeit zum Verweilen nehmen und Ihre Blumenpracht auf sich wirken lassen. Das tut auch der Seele gut."



Tourismusreferent Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer zum Landesblumenschmuckbewerb 2007: "Als Tourismusreferent bin ich auf unseren erfolgreichen Landesblumenschmuckbewerb sehr stolz - er ist mir ein Herzensanliegen. Die Steiermark ist nicht nur das Grüne Herz Österreichs, sondern auch das Blumenherz Österreichs. Unglaubliche 33.000 Blumenliebhaberinnen und Blumenliebhaber haben letztes Jahr unser Bundesland in ein farbiges Blumenmeer verwandelt. Ich bedanke mich vor allem bei den unzähligen Damen, die ein Herz für Blumen haben."

Anmeldung und Information zum Blumen-schmuckbewerb 2007

Anmeldung auf der Website der steirischen Gärtner und Baumschulen für den Landesblumenschmuckbewerb unter

www.blumenschmuck.at

Von Kopf bis
FUSS GEPFLEGT
in den **Sommer!**

Sandalen & Co. setzen gepflegte
Füße und Zehen voraus!
Genießen Sie Fußpflege zum
Sommer-Sonderpreis!

Tiffany
Medizinische
Fußpflege
-10%
Coupon ausschneiden und bis 29. Juni bei Tiffany einlösen!

Permanent Make-up • Fußpflege • Maniküre • Dermabrasion • Slyde Styler
Andritzer Reichsstraße 37C/1.Stock, 8045 Graz, 0316 69 11 52

EINLADUNG
zum Andas
Eintritt
freil

SOMMERTANZFEST

Tag: **Samstag, 21. Juli 2007**
Zeit: **ab 15.00 Uhr**
Ort: **Huberwirt in Stattegg**

Die Hausmusik spielt alte Schlager
zum Tanzen und Mitsingen!!!

Zur Stärkung gibt's Hausmannskost
und hausgemachte Mehlspeisen mit Kaffee!

Cafe Michelangelo mit neuen Wirt

Christian Reiterer führt nun mit Elan das Cafe Michelangelo in der St. Veiterstraße. Der beliebte Ex-Wirt Michi Kramer hat nach nunmehr 13 Jahren genug und widmet sich anderen Aufgaben. Es gibt weiterhin den legendären Brötchenservice und den üblichen Cafehausbetrieb. Jeden ersten Freitag im Monat wird abends gegrillt, im Winter werden sonstige kulinarische Genüsse angeboten. Den Andritzer Hobbykünstlern wird das Lokal weiterhin zur Präsentation zur Verfügung stehen. Beim Besuch von BV Johannes Obenaus wurde von Christian auch gleich der Gewinner der 138. Ausgabe vom Echo gezogen (siehe Seite 3).



Christian Reiterer mit BV Johannes Obenaus und Michael Kramer

Gottfried Feiertag's Gasthaus
"Zum Höchwirt"
8045 Graz, Zösenberg 6
Tel.: 69 12 06 Fax DW 5
Öffnungszeiten:
Do-So: 10 - 23 Uhr
Ruhetag: Mo, Di, Mi

Karl ANDRÄ
Erd- und Grabungsarbeiten
aller Art
A-8046 Stattegg
Hofweg 8
Tel: 0316/69 83 27
0664/3022648
andrae.karl@a1.net

SPENGLER
MEISTERBETRIEB
ALOIS POGLONIK
8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

Blechlächer
Gesimsabdeckung
Hängerinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
u. Rostschutzanstriche

COMPUTERTIPPS

Falsche EMail-Adressen aus dem MS-Outlook-Adressfeld entfernen

Im "An:"-Feld eingetippte E-Mail Adressen merkt sich MS-Outlook netterweise ab dem Versand der Mail dauerhaft. Es reicht dann das Eintippen von Anfangsbuchstaben, und Outlook schlägt eine Liste von bereits gespeicherten Adressen vor. Ist eine falsch gespeicherte oder geänderte

Adresse dabei, wird auch diese unerwünschte Adresse immer wieder vorgeschlagen, dies ist lästig und führt zum Falschversand von Emails.

Zum Entfernen einer falsch gemerkten Adresse öffnen Sie MS-Outlook und erstellen Sie eine neue E-Mail. Tippen Sie in der "An:" Zeile die Anfangsbuchstaben der E-Mail Adresse, welche nicht mehr vorgeschlagen werden soll. Wählen Sie daraufhin die falsche E-Mail Adresse in der angezeigten Vorschlagsliste mit dem Cursor (Pfeil nach unten) aus, die unerwünschte Adresse wird grau hinterlegt. Drücken Sie daraufhin die Taste "Entf" (Delete - Löschen) auf der Tastatur. Der Eintrag wird sofort aus der Vorschlagsliste gelöscht und steht nun nicht mehr zur Verfügung.



Mag. Thomas Ulbel
Geschäftsführer
Steirische Computer Gesellschaft



2. Waldsafari "Wildschwein, Dachs und Lehmgesichter"

ein Waldprojekt für Kinder von 6 - 10 Jahren

Do. 9. - Sa. 11. August 2007 von 9 - 13 Uhr

Themen: Lebensräume verschiedener Tiere erforschen; Tarnung, Spurenlesen, Unterschlupf bauen, Umgang mit Wasser und Feuer, spielen, formen, bauen mit natürlich vorkommenden Materialien in Wald und Bach.

Ort: Graz/Andritz
Leitung und Information: Martha Pribil,
Tel.: 03117/2948
Susanna Schinnerl,
Mobil: 0650/8113292

Forellen

IGLER

Andritz-Ursprung
8046 Stattegg

Tel: 0316/69 11 49
Fax: 0316/69 65 93



Dennig
ANGUS
BEEF

VERKAUF AB HOF

Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,
A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116

ENTDECKUNGSREISE IN ANDRITZ

EIN SPAZIERGANG ÜBER ULRICHSBRUNN –EINE KLEINE WALLFAHRTSKIRCHE MIT LOURDES-GROTTE - WIRD IHNEN EINEN GANZ BESONDEREN PLATZ IN ANDRITZ OFFENBAREN. EIN PLATZ DER RUHE UND KRAFT AUSSTRAHLT EIN WENIG ZUR INNEREN EINKEHR EINLÄDT. DER WEG FÜHRT WEITER DURCH DEN WALD AUF HALBE HÖHE DES REINERKOGELS. JETZT KÖNNEN SIE ENTSCHIEDEN ,OB SIE DEN STEILEN ANSTIEG ÜBER DIE JAKOBSLEITER WÄHLEN ODER DEN GEMÜTLICH ENTLANG DES REINERWEGES WEITERMARSCHIEREN UM VIELLEICHT BEIM KREUZWIRT ODER BEIM STOFFBAUER EINZUKEHREN ODER WEITER AUF DIE PLATTE ZU WANDERN. VIELE LEUTE WUNDERN SICH, WENN SIE AN DER BÄCKEREI WÖFL(AM BEGINN IHRES WEGES KURZ VOR DER KIRCHE)VORBEIKOMMEN , DASS DORT AUCH EIN KLEINES LEBENSMITTELGESCHÄFT EXISTIERT. WIE IST DAS IN UNSERER ZEIT NOCH MÖGLICH?

MIT GANZ BESONDEREN AKTIVITÄTEN:

1) UNSER AUSSERGEWÖHNLICHES ZUSTELLSERVICE
ANRUF GENÜGT TEL. : 0316 / 68 14 04

2) DAS ANDRITZER PARTYSERVICE:

KEIN ANDERER IN UNSEREM TOLLEN BEZIRK KANN IHNEN ALLES AUS EINER HAND BIETEN: LECKERSTE BRÖTCHEN, FEINSTE KÄSEHÄPPCHEN, EXKLUSIVE FISCHPLATTEN , HERZHAFTE SCHINKENPLATTEN ,SAFTIGE OBSTSCHALEN, FRISCHE KUCHEN , PETIT FOUR , PLUNDER , CROSS GEBACKENES JOURGEBÄCK, WÜRZIGE BROTSORTEN,..... GETRÄNKE ALLER ART , AUCH AUF KOMMISSION , TELLER-U. GLÄSERSERVICE, TISCHE UND BÄNKE , UND, UND.....

3) UNSER STETS UM SIE BEMÜHTES TEAM

ILSE KAINZ-KAUFMANN , BIANCA JOCHAM , MICHAELA KRENN, TÜNDE HEGEDÜS UND EINIGE WEITERE HILFREICHE HÄNDE VERSUCHEN ALLE IHRE WÜNSCHE PERFEKT UMZUSETZEN.

IHRE ANDRITZER BÄCKEREI

WÖFL
BÄCKEREI

Gutschein

FÜR PARTYSERVICE
10 % RABATT AUF ALLES

GÜLTG BIS 31. 08.2007

Gutscheine abtrennen und in der Bäckerei Wöfl auf dem Andritzer Hauptplatz einlösen.
Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutscheine nicht in bar ablösbar!

Neue Abfallsammelstelle



In Eigeninitiative unter der Leitung von Hr. Johann Buch haben einige fleißige Heimgärtner ihre Müllsammelstelle vorbildlich verschönert.

Der Holzverbau fügt sich nahtlos in die ländliche Umgebung ein und beinhaltet sämtliche Tonnen und Container für die Müllentsorgung.

BV Johannes Obenaus und Hr. Kendi von den Grazer Wirtschaftsbetrieben bedanken sich bei den Erbauern und versprochen, bei der Befestigung des Bodens ihre Unterstützung.

Ein Danke an alle!!

Country-Fest

Der Heimgartenverein
"An der Kanzel"
veranstaltet am

**30. Juni 2007 ab 14 Uhr
ein Country-Fest.**

Alle Country Freunde sind herzlich willkommen, es wird für unseren kleinen Gäste eine eigene Kinderbetreuung und einige Überraschungen geben. Dieses Fest findet bei jedem Wetter statt.

Die Heimgärtner haben in vielen Arbeitsstunden versucht eine Western - Idylle zu schaffen.

ROSEN- & STAUDENTAGE 18. - 23. JUNI 2007

PREIS-HIT

winterharte Polsterstauden **ab € 0,90**

große Solitärstauden im 3 l Container
Rittersporn, Phlox, Salbei etc. **ab € 3,90**



**Baumschule
Ledolter**



Rosen, Hochstammrosen,
Lavendel, Stauden
sowie alle übrigen Gehölze.

für jede Gartengröße
auch für Balkonbesitzer

8045 Graz-Andritz, Stattegger Str. 130

Tel 0316 69 21 67 Fax 0316 69 84 09



Auf in den Garten!

In der Freizeitanlage An der Kanzel 47, in Graz-Andritz gibt es noch einige wenige Parzellen die frei sind. Was unterscheidet uns:

Pools, Haustiere, Zäune und Hecken erlaubt, jede Parzelle hat einen eigenen Parkplatz, Strom-, Wasser- und Kanalsanschluss vorhanden. Genießen Sie den Blick auf die Ruine Gösting oder auf den Schloßberg in Graz. Ruhe und Entspannung garantiert.

Grazer
STADTWERKE AG

Kommen Sie uns besuchen, und
überzeugen Sie sich selbst.
Kontakt 0664/4998560

Lois Steiner's 100. Geburtstag

Der in St. Veit ansässige Lehrers und Chorleiter Lois Steiner (1907 - 1989), der als Liedsammler in die Geschichte einging, hätte heuer seinen 100. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass wurde eine Gedenkfahrt in seine Heimat Karchau in der Obersteiermark durchgeführt. Steiner griff bei der Erfassung der Melodien auf die ungebrochene Singtradition seiner Mutter und ihrer Verwandtschaft zurück. Er übergab dem Steirischen Volksliedarchiv über 700 seiner Liedaufzeichnungen, darunter befindet sich auch das bekannte „O Jubel, o Freud“, dessen weite Verbreitung Lois Steiner zu verdanken ist.

Viele St. Veiter erinnern sich noch gerne an ihren berühmten Lehrer.

Lebenslauf von Alois Steiner

1907

am 7. Juni 1907 wurde Alois Steiner in Probst bei Murau geboren. Er hatte 5 Brüder und 2 Schwestern.

1918

wurde er von Pater Thomas Wurzer zu den Sängerknaben in das Stift St. Lambrecht geholt.

1928

maturierte Lois Steiner an der Lehrerbildungsanstalt am Hasnerplatz. Im Herbst trat er seine erste Stelle als Lehrer in der Knaben Volksschule in Knittelfeld an. Daneben leitete er 2 Jahre den dortigen Männerchor. Er wurde von Prof. Otto Krischke entdeckt und trat erstmals als "Max" im Freischütz im Stadttheater Leoben auf. Es folgten weitere Auftritte mit Operettenpartien.

1934

wurde er als Lehrer nach Graz versetzt. Dort besuchte er das Musikkonservatorium und wurde als Tenorsolist für Aufführungen im Grazer Dom engagiert.

1936

heiratete Lois Steiner Frau Paula Ortner. Dieser Ehe entstammen 3 Kinder (Paul, Manfred und Elfi)

1940

wurde er zum Militär nach Bregenz einberufen. Dort wurde er als "Kompaniesing-



Lois Steiner

leiter" und für viele Auftritte bei der Deutschen Wehrmacht eingesetzt.

1942

wurde Lois Steiner von Frau Prof. Bahr-Mildenburg bei einem Vortrag im Stefaniensaal entdeckt. Da der Vortragenden kein Tenor zur Verfügung stand, wurde er aus der Dominikanerkaserne geholt und hatte mit der "Bildnisarie" aus der Zauberflöte und der Arie des "Max" im Freischütz großen Erfolg. Daraufhin wurde er für die Grazer Oper engagiert, wo er neben diversen anderen Opernpartien auch 25 mal den "Hans" in der Verkauften Braut sang.

1944

musste er wieder einrücken und geriet in Gefangenschaft

1946

wurde Lois Steiner Lehrer in der Volksschule St. Veit und gründete den "St. Veiter Kinderchor", den er zu großen sängerischen Erfolgen führte. 1949 wurde der Chor beim "Österr. Jungendsingen" Zweiter, zwei Jahre später ersangen sie den 1. Platz. Mit seinem Kinderchor reiste er nach Rom verbunden mit einer Audienz beim Papst Pius XII. Der Chor sang oft im Rundfunk und bei vielen öffentlichen Auftritten im Konzertsaal und im Freien.

Chorleiter

Bei den Ursulinen war Lois Steiner 23 Jahre Gesangslehrer und führte auch diesen Schulchor zu großen Erfolgen. 27 Jahre war er Gesangslehrer im Kloster der "Guten Hirten", 9 Jahre leitete er den Chor der Montanistischen Universität in Leoben.

43 Jahre lang war er Leiter des St. Veiter Kirchenchors mit dem er viele Messen an Festtagen aufführte. Im Jahre 1970 brachte er die Messe in "Es" von Anselm Hüttenbrenner, die er nach "D" transponierte, zur Uraufführung.

Zwischen 1946 und 1969 leitete er 9 Aufführungen der "Alten Hirten- und Krippenlieder" in der Antoniuskirche in Graz. Von 1970 bis 1988 gestaltete Lois Steiner in der Pfarrkirche St. Veit alljährlich drei Aufführungen mit "Alten Hirten- und Krippenliedern" aus seiner Heimat.

1980

Seinen letzten Lebensabschnitt widmete er vornehmlich der Ordnung seiner vielen aufgezeichneten Lieder aus seiner Heimat

1989

Alois Steiner starb am 2. Mai 1989 im Alter von 82 Jahren in seinem Haus in St. Veit.

Wir werden ihn in Erinnerung behalten!

Ihr Recht in guten Händen!

Rechtsanwältin
Mag. Jasmine Riegler
Verteidigerin in Strafsachen & eingetragene Treuhänderin

Arlandcenter
Tel.: 0316 / 68 95 55 Fax-DM: 4 Am Arlandgrund 2, 8045 Graz
e-mail: ra.mag.riegler@econ.at (Parkplätze vorhanden)

Guter Rat ist nicht teuer!
- Kostenlose Erstberatung -

- Strafrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Liegenschafts- und Immobilienrecht (Verträge)
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Erbschaft

gamearea.at

Europlay Sportwettcafes

Admont/Hall Trofaiach Kapfenberg (2x)
Fohnsdorf/Leoben Bruck/Mur (2x)
Zeltweg Knittelfeld
Murau Judenburg Gratkorn Deutschfeistritz
(2x) Köflach Gleisdorf (12x)
Voitsberg Fürstenfeld
Deutschlandsberg Leoben
Rud. Rathkershaus

0 - 24 Uhr

Lindenau

Europlay
Spielothek

Lindenau
Spielothek

Mit Vergnügen gewinnen.

Andritzer erfand das grüne Steirerherz!

Der Andritzer Künstler **Helmut Gross** hat vor mehr als 30 Jahren das grüne Steirermark-Herz entworfen, dessen Neuauflage so viele begeistert.

Geboren am 26. 01. 1942 in Osijek (Essegg) jetziges Kroatien als Sohn volksdeutscher Eltern.

- Ab 1957 in Graz beheimatet.
- Seit frühester Kindheit Mal- und Zeichenversuche.
- Kunstgewerbeschule in Graz. Prof. Osterrieder, Brunner, Trenk und Wolf.
- Studien bei Prof. Hartig
- 10 jährige Tätigkeit als freischaffender Maler und Grafiker.
- Entwürfe für die Steiermärkische Fremdenverkehrswerbung.
- 1972 Entwurf: Steirermark-das grüne Herz Österreichs.
- Design für Alpe-Adria-Kultur und Fremdenverkehrs - Magazin.
- Pädagogische Ausbildung und Lehrbefähigung an der AHS-Oberstufe.
- Kunsterzieher am BORG-Deutschlandsberg.
- Seit 1988 ausschließlich künstlerisch tätig.
- Bis zum Jahre 2000 Mitglied des Grazer Künstlerbundes.

Ausstellungen und Beteiligungen (Auswahl):
von 1991 bis heute: von Althofen - Kärnten, Wien,

immerwieder in Graz, Bad Radersburg, Savar Ungarn, Deutschlandsberg, Stainz; für heuer noch geplant sind Leibnitz, Weiz und Brüssel.

Bilder-Serien und Zyklen

Acryl auf Leinen

Pictographics sind knappe Aufzeichnungen, häufig kaligraphischer Natur, über innere und äußere Zustände. Ab- und Zuneigungen oder Du + ich sind Versuche mit nur zwei Formen (Farben) zwischenmenschliche Beziehungen, Spannungen wiederzugeben. Infernale Assoziatives und Lyrisches

Grafiken auf Papier

Gleiche Themen wie in der Malerei jedoch andere Verfahren und Materialien.

Aquarell

Gleiche Serien wie in der Malerei und Grafik jedoch andere Techniken.

Zu meiner Arbeit

Die spontane Malweise schafft neue Bilderwelten. Zeichen- und farbgestische Welten! Linien, Formen und Farben entwickeln eine eigene Sprache, je weiter sie sich von der Natur entfernen. Der Duktus, die Dynamik, der Zufall und die Geschwindigkeit gestalten. Die Arbeiten von H.G. sind das

Ergebnis langjähriger Experimente, Vorbereitungen und Erfahrungen.

Zumeist wird auch ein Thema eingekreist. In seinen neuesten Arbeiten versucht H.G. Bilder mit einem einzigen Pinselstrich zu gestalten.

Einige Zitate:

„Der Pinsel muss singen“
„Ich kann nicht schweigen“



ich kann nicht schreiben, also male ich.“

„Ich bin in der Grafik zuhause und in der Farbe auf Besuch“

Auszug aus dem Text (2006) von Mag. Martin Titz:

Aus der Naturlandschaft wurde durch den stark expressiven

Helmut Gross mit BV Johannes Obenaus und Laudator GR Mag. Martin Titz bei der Ausstellung RB Tummelplatz Graz

Pinselduktus und die extreme Farbigkeit die Landschaft einer wilden, sich im Malakt aufbauenden Seele.



einst ...



... jetzt

ROLLSTUHL-RUGBY: ZWEI ANDRITZER SIEGEN IN CANADA

Beim weltweit größten Rollstuhl-Rugby-Low-Point Turnier in Montreal (Canada) konnten die zwei Andritzer **Schmeisser Edi und Haller Jochen** einen sensationellen Sieg verbuchen.

Sie gewannen in einem Mixed Team aus Österreichern und Schweizern im Endspiel gegen Canada 31:28.

Echo Graz Nord gratuliert den beiden Spitzensportlern zu diesem großartigen Erfolg.



Schulreform wozu?

Werte Leserinnen und Leser, in jüngster Zeit wurde sehr viel über Schulreformen diskutiert, Begriffe wurden hin und her gewälzt, doch kaum jemand weiß, worum es wirklich geht. Ich möchte ein bisschen Licht ins Dunkel bringen.

Nun zur Frage, ob Reformen aus einer fachlich-wissenschaftlichen Perspektive notwendig sind. Die Antwort ist eindeutig: Jawohl, die Organisation des jetzigen Systems entspricht nicht den Anforderungen des 21. Jahrhunderts. Soziologische Veränderungen und pädagogisch-psychologische Befunde sprechen deutlich für eine Umgestaltung unseres Schulsystems. Doch: Eine Reform ohne "Idee" (=Bildungsziel) kann es nicht geben. Wenn wir eine Schule wollen, die sich an den Bedürfnissen der jungen Menschen orientiert, müssen wir sowohl die Persönlichkeit jedes Einzelnen ernst nehmen als auch die ökonomische Nutzbarkeit von Bildung gewährleisten.

Zunächst geht es darum, "Individualisierung" (d.h. alle Kinder dort abzuholen, wo sie gerade stehen) besser lebbar zu machen. Da die Entwicklungsunterschiede der Kinder speziell beim Schuleintritt drastisch größer werden (derzeit gut 3 Entwicklungsjahre), brauchen wir offene, selbst gesteuerte Unterrichtsformen. Es geht um eine neue Lernkultur und um eine Neudefinition der Lehrerrolle. Hauptverantwortlich für den Lernerfolg sind die Kinder selbst. Entscheidend ist der Lernzuwachs jedes Einzelnen. Das Ziel ist die Etablierung einer lebenslangen Lernfähigkeit. Damit unabdingbar verbunden ist die Schaffung altersheterogener Gruppen (mehrere Jahrgänge werden in einer Klasse unterrichtet, speziell in der Volksschule) sowie eine optimale Verteilung der Lern- und Erholungszeiten über den Tag, d.h. eben eine Ganztagschule. Ferner ist auch der bestehende Fächerkanon ganz massiv zu hinterfragen.

Der serielle Fachunterricht im 50 Minuten Takt muss ersetzt werden durch das Erarbeiten vernetzter Wissens- bzw. Themenbereiche. Das Leben in seiner Gesamtheit an sich ist das Zentrum aller Bemühungen, damit Schüler/innen nach der Matura nicht sagen können "Wir haben jetzt Jahre hindurch nur Fragen beantwortet, die wir nie gestellt haben."

Eine definitive Entwicklungsprognose mit 9 ½ Jahren ist unmöglich. Niemand kann in diesem Alter vorhersagen, wie sich die Bildungskarriere eines Kindes entwickeln wird. Die Intelligenzforschung sagt uns, dass viele Begabungsbereiche erst nach dem 10. Lebensjahr entwickelt werden. Die jetzige Regelung erzeugt unzumutbaren Druck auf alle Beteiligten und vergeudet Begabungsressourcen der Kinder. Daher muss die Selektion der Zehnjährigen beseitigt werden.



Um die Eigenverantwortlichkeit der Schüler zu fördern, muss auch die Organisation unserer Oberstufenformen neu überdacht werden. Ein echtes Kurssystem würde bedingen, dass Schüler über die Auswahl ihrer Fachbereiche selbst entscheiden und somit aktiv Verantwortung für ihr Fortkommen übernehmen. Damit verbunden ist das Eindämmen des Repetierens, d.h. es wer-

den nur einzelne Kurse nachgeholt und nicht die ganze Klasse wiederholt. Grundvoraussetzung für eine "Schule Neu" ist eine drastische Neuorganisation der Lehrerbildung. Die Devise muss heißen gleiche Ausbildung für die gleiche Schulstufe. Dementsprechend muss auch das Dienstrecht adaptiert werden, nämlich auch hier: Gleiche Bezahlung für die gleiche Schulstufe.

Woran es in den Schulen am meisten mangelt ist, dass kein adäquates Unterstützungssystem vorhanden ist. Die wachsenden Herausforderungen vor allem im erzieherischen Bereich bedingen standortnahe, und multiprofessionelle Unterstützungsstrukturen, auf die Schulen rasch und unbürokratisch zugreifen können. Dies auch deshalb, um schwächere Schüler rechtzeitig fördern zu können gemäß dem Grundsatz "No child left behind"/"Kein Kind darf zurückgelassen werden".

Lernergebnisverantwortung durch Schulen kann aber nur dann verlässlich übernommen werden, wenn Schulleiter wesentlich mehr Kompetenzen übertragen bekommen als bisher. Gemeint sind insbesondere mehr budgetäre und mehr personelle Verantwortung. Wer denn sonst als die handelnden Personen vor Ort sollen darüber Bescheid wissen, wie die anstehenden Herausforderungen bewältigbar sind? Die Aufgabe von Schulbehörden wird in Zukunft wohl in erster Linie in Evaluation und Unterstützung liegen.

Meines Erachtens ließen sich viele dieser Reformen großteils auch innerhalb der bestehenden Schulstruktur realisieren. Vielleicht kann ein gesunder Pragmatismus die typisch österreichische Reformskepsis überwinden. Das Wohl unserer Kinder sollte das Hintanstellen von ideologischen Grabenkämpfen wert sein.

*Dr. Josef Zollneritsch
Leiter der Abteilung*

*Schulpsychologie-Bildungsberatung
Landesschulrat für Steiermark*



TEMMELEIS JETZT AUCH IN ANDRITZ !

Eis - Prinz Charly Temmel hat jetzt auch in Andritz eine Filiale eröffnet. Sie befindet sich in der Andritzer Reichsstraße 37b, am Andritzer Hauptplatz zwischen Raiba und der Trafik Wahlmüller. Bei der Eröffnung waren Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg und BV Johannes Obenaus von Charly Temmel und seinem GF Erwin Wurzing auf ein Eis eingeladen.



Neues aus dem Seniorenbund

22. März 2007

Ausflug: Berndorf

Mit den Senioren aus Waltendorf ging die Fahrt über den Semmering in die Kruppsstadt Berndorf in Niederösterreich. Dort besichtigten wir das Stadttheater, ein Schmuckstück der Wiener Ringstraßenarchitektur sowie das Stadtmuseum mit Berndorfsilber Besteck und Tafelgeräten. Nach dem Mittagessen haben wir in den "Berndorfer Stilklassen" 12 verschiedene Stilarten von der Zeit der Ägypter bis zum Empire, von maurischen über griechische Kapitäle bis zu byzantinischen Wandmalereien gesehen. Nach der Besichtigung der schönen neobarocken Margaretenkirche und einer Stadtrundfahrt ging es wieder der Heimat zu.



Geburtsfeier April 2007

12. April 2007

Geb.-Feier April, Informations-Nachmittag

Herr Dr. Roland Pavelka hielt einen äußerst interessanten Vortrag über die Beschwerden im Wechsel, verschiedene Therapien und die Anwendung pflanzlicher Hormone. Die Geburtstagskinder, im April geboren, wurden geehrt.



Geburtsfeier Mai 2007

26. April 2007

Ausflug: Judenburg

Durch den Gleinalmtunnel fuhren wir mit den Senioren von Waltendorf nach Judenburg zum Planetarium. Über den "Ursprung des Lebens" gab es einen interessanten Vortrag und eine Filmvorführung. In Maria Buch, in der Wallfahrtskirche hielten wir eine Andacht und anschließend gab es ein gutes Essen im Gasthaus Zechner. In Weißkirchen besuchten wir die "Glitzerwelt" der Firma Krampl, eine Edelschleiferei und den Verkauf. Über die Pack fuhren wir nach Graz.

3. Mai 2007

Mutter-, Vaters-Feier; Geb.-Feier Mai

Im festlich geschmückten Saal vom Restaurant Franz erfolgte die Ehrung der Mütter und Väter. Zu diesem Fest wurden Herr Pfarrer Mag. Janser und BV Johannes Obenaus herzlich begrüßt. Herr Obenaus überbrachte Rosen als Ehrengeschenke. In einem musikalischen Rahmen haben Frau Höber und Herr Ing. Zeiringer besinnliche Texte vorgetragen. Wir gratulierten auch den Mai-Geburtstagskindern

Am 23. Mai. d. J.

begab sich eine Delegation unseres Seniorenbundes nach Semriach zu Frau Karoline Rinke. Unsere Obfrau Enderle übergab ihr im Rahmen eines kleinen Festaktes die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft unserer Bezirksgruppe, welche am 12. April 2007 einstimmig beschlossen wurde. Frau Rinke war viele Jahre sehr aktiv in unserer Gruppe, sie ist Gründungsmitglied und sie hat auch den wöchentlichen Stammtisch ins Leben gerufen. Für neue Mitglieder war sie der erste Ansprechpartner. Ihre Stimme war uns stets richtungsweisend und das nicht nur beim Ansing. Unsere Karla war überrascht, sie freute sich sehr. Erinnerungen wurden ausgetauscht, es war ein fröhliches Beisammensein.

STEIRISCHER SENIORENBUND BEZIRKSGRUPPE GRAZ - ANDRITZ TERMINE

JUNI BIS OKTOBER 2007

Donnerstag, 14. Juni 2007

14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier Juni

Donnerstag, 28. Juni 2007

Ausflug

Donnerstag, 5. Juli 2007

14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier Juli

Donnerstag, 13. Sept. 2007

14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier August und September

Donnerstag, 27. Sept. 2007

Ausflug

Donnerstag, 11. Okt. 2007

14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier Oktober

Seniorenstammtisch

14 Uhr, jeden Dienstag

Bäckerei Wölfl

Restaurant Franz,

Radegunderstraße 10 (Bushaltestelle
Nordberggasse, Linie 41)

Bäckerei Wölfl,

Andritzer Reichsstraße 42a

Ausflugs-Abfahrt:

Andritzer Hauptplatz-Marktplatz
Änderungen sind möglich.



Besuch bei Frau Rinke in Semriach

GIFTMÜLLEXPRESS 2007

JULI

DI 3.7.2007 Rotmoosweg 40 beim Spar Markt 17-19 Uhr

MI 11.7.2007 Im Hoffeld Ecke St.-Veiter-Straße 17-19 Uhr

DI 17.7.2007 Andritzer Reichsstraße 30 geg. Stukitzbad 17-19 Uhr

MI 18.7.2007 Radegunder Straße / Popelkaring 50 17-19 Uhr

AUGUST

MI 22.8.2007 Andritzer Reichsstraße 77 10-12 Uhr

Firmengründung & Forderungen

Mag. Andreas Wallner über Förderungen für Jungunternehmer

Der Schritt in die Selbständigkeit ist mit einiger Bürokratie verbunden. Diese hat aber nicht immer nur lästig zu sein, "UnternehmerInnen können auch mit staatlichen Förderungen rechnen" weiß Mag. Andreas Wallner, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer aus Graz Andritz.

Förderungen der steirischen Wirtschaftsförderung ("SFG")

Die SFG erkennt jemanden als "förderungswürdigen" Gründer an, wenn diese Person erstmalig ein Unternehmen gründet oder übernimmt, oder zumindest innerhalb der letzten 3 Jahre zum ersten Mal ein Unternehmen gegründet oder übernommen hat. "Bestimmte Branchen wie etwa Tourismus oder freiberufliche Selbständige

werden von der SFG nicht gefördert.", erklärt der Steuerexperte Wallner. Gefördert werden Investitionen im Rahmen eines Einmalzuschusses, der so genannten Gründungsprämie bis maximal 15% der Investitionskosten (Zuschuss-Obergrenze



45.000 €). Als "innovativer" Unternehmer erhält man einen Zuschuss von 25% der Investitionen (maximal rund 22.000 €). Daneben gibt es noch im geringeren Ausmaß Zuschüsse für externe Beratungskosten und für Kosten, die für etwaige Weiterbildungen anfallen ("Qualifizierungskostenzuschüsse").

Gründerförderung vom Finanzamt

"Um in den Genuss von steuerlichen Förderungen zu gelangen, müssen UnternehmerInnen erstmals innerhalb der letzten 15 Jahre ein Unternehmen gründen oder übernehmen.", erklärt Wallner, "Dann gibt es am Beginn Begünstigungen bei diversen Gebühren, im Fall von Neugründungen auch Einsparungen.

andreas.wallner@steuerberater-graz.at

Schottersteuer belastet kleine Häuslbauer

Gegen die Stimmen der ÖVP haben in der heutigen Landtagssitzung SPÖ, KPÖ und Grüne in einem Entschließungsantrag die Landesregierung beauftragt, ein Gesetz zur Einführung der Schotterabgabe (Naturnutzungsabgabe) vorzubereiten. Wirtschaftslandesrat Dr. Christian Buchmann (VP) spricht sich weiter gegen die Schotterabgabe aus. "Eine Schotterabgabe als Öko-steuer ist hinsichtlich ihrer Lenkungswirkung umstritten. Die Schotterabgabe als Fiskalsteuer zum Zweck der Finanzierung

des Landeshaushaltes ist aufgrund der relativ hohen Elastizität zwischen Preissteigerung und Nachfrage und der Reduktion der abgebauten Mineralien seit 1997 von 14,6 Mio. Tonnen auf 8,5 Mio. Tonnen weniger gut geeignet. Außerdem geht eine solche Steuer auf Kosten der Häuslbauer!", begründet Wirtschafts- und Finanzlandesrat Buchmann seine ablehnende Haltung. Im Sommer des Vorjahres hat Wirtschafts- und Finanzlandesrat Buchmann eine Studie des Finanzexperten Dr. Gerhard Leh-

ner präsentiert, der im Vergleich der Abgaben in den Bundesländern nachweisen konnte, dass eine Naturnutzungsabgabe in der Steiermark 2,5 Millionen Euro ergeben würde. In einer Studie des Joanneum Research wurde zudem nachgewiesen, dass die Schottersteuer das Bruttoinlandsprodukt um etwa 10 Millionen Euro senken würde. "Die Steuereinnahmen stehen also in keiner Relation zum wirtschaftlichen Schaden, den sie verursachen", so Buchmann

Am Silvesterabend schleicht sich der Einbrecherkönig Josef Hase, genannt Peppo, in die Villa der Familie Rottweyler. Diese ist so sehr mit sich selbst beschäftigt, dass sie Peppos wahre Interessen nicht durchschaut ...

„Die Treffpunkte“
Theater Andritz



präsentieren



„Mein Name ist Hase“

Lustspiel von Peter Lodynski und Willy Honauer

Premiere: Samstag, 16. Juni 2007, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Sonntag, 17. Juni

Freitag, 22. Juni

Samstag, 23. Juni

Donnerstag, 28. Juni

Freitag, 29. Juni

Samstag, 30. Juni

Sonntag, 1. Juli

Samstag, 7. Juli

Sonntag, 8. Juli

Donnerstag, 12. Juli

Freitag, 13. Juli

Samstag, 14. Juli

Beginn (außer So.): jeweils um 19.30 Uhr

Sonntags jeweils um 16.30 Uhr

im **abc**, 8045 Graz, Haberlandweg 17

Karten an der Abendkasse und im Zentralkartenbüro
(Tel. 83 02 55)

FREIE PLATZWahl

Weitere Informationen bei Ulli Brandl
(Tel. 68 13 87) oder www.treffpunkte.at



G A S T H A U S M O S E R

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47



Gruß aus Andritz



Verlag: Verschönerungsverein Andritz,
Poststempel der Originalpostkarte: 26. Jänner 1913

Die obige Aufnahme, um 1905 entstanden, zeigt im linken Bildteil die zwei großen Personalhäuser der Maschinenfabrik Andritz (seit 8. August 1997 Andritz AG) in der Stattegger Straße. Auf der rechten Seite sieht man die im Jahre 1890 eröffnete Andritzer Volksschule, welche 1906/1907 aufgestockt wurde (2. Stock) - Errichtung der 3. Etage.

Ganz links kann man das Türmchen des ersten Verwaltungsgebäudes der Maschinenfabrik Andritz erkennen, welches von Josef Körösi errichtet wurde.

Auf dem Gelände im Vorfeld der Schule (ehemaliger Peneff - Grund) wurde in den Jahren 2001 und 2002 eine große Wohnsiedlung errichtet.

Vor dem rechten Personalhaus kann man das Haus des ehemaligen Landesproduktenhändlers Hubert Lamberger erkennen. Hier ordiniert seit 1986 Dr. Georg Piffel, Facharzt für Innere Medizin.

Im alten Haus vor den beiden Personalhäusern wurden von der Familie Peneff in den Jahren 2001 und 2002 mehrere wunderschöne Wohnungen geschaffen.

Die Pfarrkirche von St. Veit mit dem Friedhof und einigen Häusern des St. Veiter Ortskernes kann man im Hintergrund dieser herrlichen Aufnahme sehen.

Ungefähr 10 Millimeter ober dem unteren Bildrand verläuft heute die Geißlergasse, welche bis 1949 Villengasse benannt war.

Der linke Wiesenrand zeigt ein Stück des späteren Schwarzen Weges. Dieser Weg ist der heutige Haberlandweg (auch seit 1949).

Archiv Anton Gran
Computerfoto: Gerhard Gran

www.steiermarkleiche.at

Jetzt heben wir komplett ab.
Mit dem 24h Service.

- komplett erreichbar
- komplett serviceorientiert
- komplett unabhängig

Steiermärkische SPARKASSE

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Bedienung zählen die Menschen.

05 0100 - 20815

Wählen Sie 0100 - 20815 für die neue Telefonnummer und genießen Sie den kompletten Service Ihrer Steiermärkischen Sparkasse



Gesellschaft m.b.H.

STAHL - UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTION
LEICHTMETALLKONSTRUKTION

8045 Graz-Andritz
Radegunderstraße 231A
Tel. 69 33 17 . Fax 69 21 11-6 .
Mobil 0664/54 31 634
e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com

Dr. Regina Schedlberger

schenken - übergeben - erben lassen?

Wer über Liegenschaftsbesitz verfügt, wird sich im höheren Lebensalter die Frage stellen, ob noch zu Lebzeiten ein Kauf-, Übergabs- oder Schenkungsvertrag errichtet werden oder ob der Erbfall abgewartet werden soll. Diese Entscheidung hängt von Umständen ab, die im Folgenden kurz skizziert werden:

Auch wenn die Erbschaftssteuer in Zukunft wegfällt ist im Falle des Erbweges die Grunderwerbssteuer für Liegenschaften zu zahlen. Diese beträgt bei Erwerb von Ehegatten, Eltern oder Kindern 2 %, sonst 3,5 % von der Bemessungsgrundlage, die sich aus dem dreifachen Einheitswert errechnet. Grunderwerbssteuer wird auch bei Verfügungen zu Lebzeiten fällig, wobei die Höhe je nach Vertragsart differiert.

In den letzten Jahren haben durch die Erhöhung des Lebensalters die Pflegefälle um 13 % zugenommen. Derzeit sind 4,5 % der Bevölkerung pflegebedürftig, wovon 3,6 % in Heimen und 96,4 % im Familienverband versorgt werden.

Ist eine Heimpflege gewünscht oder notwendig, trägt der Sozialhilfverband (Stadt Graz) vorläufig die Kosten die wie folgt zu ersetzen sind:

- ⇒ Hilfeempfänger aus seinem Einkommen (80 %) und aus seinem Vermögen;
 - ⇒ Unterhaltsleistungen der Eltern, Kinder oder Ehegatten, wobei die Unterhaltsleistungen nach dem jeweiligen Einkommen berechnet werden;
 - ⇒ Erben, soweit der Nachlass hiezu ausreicht;
 - ⇒ Dritte, gegenüber welchen der Hilfeempfänger Rechtsansprüche hat (z. B. Ausgedinge);
 - ⇒ Personen, denen der Hilfeempfänger Vermögen geschenkt oder sonst ohne entsprechende Gegenleistung übertragen hat.
- Gemäß §28a Steiermärkisches Sozialhilfegesetz besteht für den Sozialhilfverband die Mög-



lichkeit, Schenkungen innerhalb der letzten drei Jahre vor Beginn der Hilfeleistung anzufechten. Diese Möglichkeit gilt auch für Schenkungen auf den Todesfall. Das bedeutet, dass der Sozialhilfverband Schenkungen der letzten drei Jahre zurückfordern kann.

Bei einer Übergabe zu Lebzeiten ist eine entsprechende Gegenleistung zu vereinbaren. Ob diese Gegenleistung in Geldform oder sonstigen Leistungen vereinbart wird, hängt vom Einzelfall ab. Dabei ist auch zu bedenken, ob im Falle einer Pflegebedürftigkeit Heimpflege oder Pflege im Familienverband in Betracht gezogen wird. Diese Überlegungen spielen auch bei Abschluss eines Schenkungsvertrages eine wesentliche Rolle.

Beabsichtigt der Erwerber innerhalb von zehn Jahren nach Übernahme die Liegenschaft zu veräußern, so ist zu bedenken, dass ein eventueller Spekulationsgewinn versteuert werden muss.

Dr. Regina Schedlberger



Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen
MAG. DR. LL.M. (TÜBINGEN)
REGINA SCHEDLBERGER

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009

e-mail: regina.schedlberger@chello.at
Internet: www.wirandritzer.at



*Es ist heiß,
da schmeckt ein Eis, beim ...*

**Konditorei - Café
L. Pachernegg**

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48
Telefon 0316 / 69 25 57, Montag Ruhetag

Neues vom FC Weekend Magazin Stattegg

1. FC STATTEGG

Abschluss-Sportfest!

Der FC Weekend Magazin Stattegg veranstaltet am 23. Juni 2007 auf dem Sportplatz ein Fest für alle aktiven und unterstützenden Mitglieder, Freunde des Vereins sowie für alle interessierten Statteggerinnen und Stattegger.

Im Mittelpunkt wird der erfolgreiche Nachwuchs stehen! Natürlich werden alle 280 aktiven Sportlerinnen und Sportler des FC Stattegg erwartet.

Neben einer Go-Kart-Bahn für die jungen Gäste wird auch ein tolles Gewinnspiel mit attraktiven Preisen geboten. Für Speis und Trank wird gesorgt.

Der sportliche HÖHEPUNKT wird noch im Geheimen ausbaldowert! Also kommt mit Kind und Kegel und feiert und genießt einen entspannten Tag mit dem FUSSBALLKLUB STATTEGG.

Fußball für alle | Chance für die Jugend

Herzlichen Dank an Bgm. Zimmermann und den Stattegger Gemeinderat!

im Bild:

Präsident Christoph Morre beim Handschlag mit Bgm. Ing. Karl Zimmermann und Platzmeister Günter Waltersdorfer auf dem neuen Rasentraktor.



Unser Dank ergeht auch an Herrn Norbert Pospischil von der Firma

AL-KO

Technikcenter

der Spezialist für Gartengeräte

8045 Graz-Andritz

Andritzer Reichsstraße 57 c

Telefon 0316 / 69 66 40 Fax DW 4

Mobil 0676 / 69 66 400

für das Entgegenkommen bei der Preisgestaltung.

BERATUNG - VERKAUF - SERVICE

REPARATUR - ERSATZTEILE

GRÜNPFLEGE - LEIHGERÄTE

WINTERDIENSTE

Neuer Rasenmäher für den FC STATTEGG

Anlässlich des Meisterschaftsspiels gegen Vasoldsberg am 25.05.2007 konnte der FC Weekend Magazin Stattegg seinen neuen Rasenmäher präsentieren! Nur mit der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Stattegg konnte der dringend notwendige Ankauf eines zweckmäßigen Rasentraktors erfolgen.



Alle weiter Informationen unter www.fcstattegg.at

Sommerfest beim Biker-Test! Stattegg, 19. August 2007



Die Teilnehmer an der UEC Marathon Masters EM werden die Ersten sein, die die Strecke der bereits fix an den Bikeclub stabil Stattegg vergebenen UCI Elite-Weltmeisterschaft 2009 rennmäßig testen können. Auf den 100 km und 3.600 hm in einer Runde werden alle bisherigen und einige überraschende neue Strecken-Highlights der bikeCULTure Region Graz enthalten sein. Für Hobbybiker stehen Strecken über 34 bzw. 61 km zur Auswahl. Zünftig steirisch auf'spielt wird beim Stattegger Sommerfest. Fürs leibliche Wohl sorgen regionale Köstlichkeiten von der Mehlspeis bis zu Sau und Fisch!

Auch für unsere Kleinen ist gesorgt! Neben dem Kinderrennen von U5 bis U17 sorgt ein attraktives Kinderprogramm für Spiel und Spaß.

PROGRAMM

- 18. 8. Junior MTB Challenge ab 13.00 Uhr
- 19. 8. Grazer BikeMarathon Stattegg ab 10.00 Uhr
- 19. 8. Stattegger Sommerfest ab 10.00 Uhr

INFORMATION

Bikeclub stabil Stattegg, www.bike03.at, 0664 54 22 433

Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung Drachen

Am 19. und 20. Mai 2007 fand der Mai Event der WKF Steiermark in der Grazer Landesturnhalle statt. Die Trainer Shihan Roberto de Juan Ausejo, 6. Dan, aus Spanien und Shihan Ernst Binder, 6. Dan, und Sensei Harald Haas aus Österreich faszinierten die Schüler, die aus ganz Österreich nach Graz gekommen waren, mit ihren Techniken. Vor allem Sensei Harald Haas traf mit seinen Waffentechniken mit Stock und Tonfa, die auch von der Polizei angewandt werden, bei den Seminarteilnehmern auf großes Interesse.

Vor Beginn des Seminars nahmen die hochrangigen Trainer im Dojo des Clubs der Jung-Drachen fünf Schwarzgurtprüfungen ab. Dabei zeigte der Obmann und Trainer der Jung-Drachen eine hervorragende und beeindruckende Leistung und

ist nun Träger des 4. Dan Jiu Jitsu. Auch die Sportler aus Kapfenberg und Salzburg legten die Schwarzgurtprüfungen erfolgreich ab. Wir wollen auf diesem Weg noch einmal allen zu den gezeigten Leistungen gratulieren. Fotos und weitere Informationen zu den Prüfungen und dem Event finden sie auf der Homepage www.jiujitsu-graz.net.

Auskünfte und Informationen über Jiu Jitsu bzw. zu den Trainingszeiten erhalten Sie bei **Herbert Smolana**,
Tel. 0676/404-19-59
E-Mail: herbert.smolana@chello.at oder
auf der Homepage
www.jiujitsu-graz.net.



Obmann Herbert Smolana mit Roberto de Juan Ausejo (links) und Ernst Binder (rechts)

Punong Guro (Stilbegründer) des Real Arnis Alfred Plath zu Gast

Am 21. und 22.04.2007 war der Punong Guro (Stilbegründer) des Real Arnis Alfred Plath zu Gast im KKKCZ (Körper-Kampfkunst Center Zmugg) um ein zweitägiges Seminar abzuhalten. Unterstützt wurde er dabei von Guro (Meister) Perry Zmugg mit dem er 2002 die IRAF (International Real Arnis Federation) in Graz gründete, wo auch laufend Trainerausbildungen in Arnis, Wing Chun und Hap Ki Do stattfinden.

Das Ziel der IRAF ist es, die effektivsten Techniken verschiedenster Philippinischer Kampfkunststile (Modern Arnis, Inosanto Kali, Doce Pares Eskrima, Pencak Silat, uvm.) zu unterrichten, um den Übenden möglichst gut auf eine eventuelle Realsituation vorzubereiten.

PG Alfred Plath, einer der wohl weltweit erfahrensten und angesehensten Philipino



Martial Artists und Guro Perry Zmugg, der

durch seine Vielfältigkeit und körperlichen Fähigkeiten überzeugt, stellten für dieses Seminar eine höchst Interessante Symbiose aus Know How und Power da, die den Schülern auf ganzer Linie zu Gute kam.

Während am ersten Tag eher Einzeltechniken wie Entwaffnungen, Festleger und Take Downs geübt wurden, stand der zweite Tag ganz im Zeichen der Drills und Sinawalis (Doppelstockserien).

Wie immer zeichnete sich das KKKCZ durch ein qualitativ hochwertiges Seminar und sein familiäres Unterrichtsklima aus. Vom 8-10 Juni kommen dann Amerikanische Grossmeister für ein Großes Hap Ki Do Seminar.

www.centerzmugg.com

Sonnenschutz Schmoltner H.

8045 Graz-Andritz, Andritzer Reichsstraße 1

Tel. 0664 / 13 22 907, Fax 0316 / 69 65 04, e-mail: sonnenschutztechnik@aon.at



Unser Service: Montagen • Reparaturen • Verkauf • Jalousien
• Vertikal-Jalousien • Innen-Jalousien • Rollos • Markisen • Raffstore • Plisse

Professor Sepp Tezak - Polizist und Eisenbahnfreund

Josef "Sepp" Tezak wurde am 20.6.1923 in Kapfenberg geboren, besuchte die Schule in Graz und erlernte in der Maschinenfabrik Andritz den Beruf eines Maschinenschlossers.

Es folgte 1942 die Einberufung zur deutschen Marine (Maschinenmaat) und nach Verwundung und Kriegsgefangenschaft 1945 die Heimkehr nach Graz.

Er trat wieder in die Maschinenfabrik Andritz ein.

1946 wurde Tezak in den Polizeidienst einberufen. Seinen ersten Streifen- und Revierdienst verbrachte er von Mai 1946 bis Ende 1949 im Wachzimmer Andritz. Bis 1985, zuletzt als dienstführender Kriminalbeamter, versah er in der Bundespolizeidirektion Graz seinen Dienst.

1947 heiratete er seine Frau Helga, diese schenkte ihm zwei Söhne.

Neben seinem Beruf, dem Polizeidienst, widmete sich Sepp Tezak seit mehr als einem halben Jahrhundert der Eisenbahn.

1956 wurde sein erster Eisenbahnartikel in einer Wiener Fachzeitschrift veröffentlicht. Es folgten noch hunderte Artikel und tausende Kurzberichte, welche penibel recherchiert und

er eine Modelleisenbahn, deren Vorbilder altösterreichische Lokomotiven und Wagen waren.

Da historisches Bildmaterial nicht aufzutreiben war, malte er



Frau Bundesministerin Elisabeth Gehrler mit Prof. Sepp Tezak

mit eigenen Fotos versehen wurden.

Auch Filmproduktionen entstanden. Für seine Söhne baute

- angeregt durch den Eisenbahnmalers Hans Peter Pawlik - in Aquarell-, Gouache- und Farbstifttechnik.

So produzierte er mehr als 100 Bilder, welche auch in Ausstellungen zu sehen waren. Mit Entschließung vom 2.8.2006 wurde ihm vom Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer für dieses umfassende Lebenswerk als Eisenbahnhistoriker, Eisenbahnjournalist und -fotograf der Titel Professor verliehen.

Die Beurkundung durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und die Ausfolgung der Urkunde erfolgte am 21.9.2006 durch Frau Bundesministerin Elisabeth Gehrler in Wien.

Somit ist er der erste "Eisenbahnprofessor" der Steiermark, deren Bahnen er durch ein halbes Jahrhundert dokumentiert hat.

Wir wünschen Professor Sepp Tezak alles Gute und noch viele Jahre Freude mit seinem Hobby.

Toni Burghard ist 60!

Das Andritzer "Urgestein" Toni Burghard, einstiger Wirt des Cafe 4 + 5, feierte in diesen Tagen seinen 60. Geburtstag. Wenn er gebraucht wird, ist er

trotz Pensionierung immer zur Stelle. Die Familie Tantscher und ECHO GRAZ NORD gratulieren recht herzlich. Danke, Toni!



Zwei Jubiläen im Hause Roth

Zum Einen dürfen wir Gerli Roth zu Ihrem halbrunden Geburtstag und zum Anderen dem Ehepaar Gerli und Dipl.-Ing. Dieter Heinz zum Rubin-

hochzeitstag gratulieren.

Wir wünschen Gerli & Dieter Heinz Roth alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Kraft."



Wir gratulieren



Wir gratulieren

zum 50. Geburtstag

Erich Guggi

zum 60. Geburtstag

Anton Burghard

zum 70. Geburtstag

Gertrude Herzl

zum 90. Geburtstag

Anna Karrer

Zur goldenen Hochzeit

Maria und Johann Kiefer

Anna und Gottfried Bauer

Zur diamantenen Hochzeit

Josefa und Anton Pitsch

Juliane und Julius Hahn

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben wurden bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde.

E H R U N G E N

Diamantene Hochzeit Helga und Prof. Josef Tezak

sind seit 1947 verheiratet und haben zwei Söhne. Bürgermeister Siegfried Nagl gratulierte herzlich. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.

Das heute schon eher seltene Fest der Goldenen Hochzeit konnte das Ehepaar Maria und DI Erhard Czerwinka im Kreise ihrer Großfamilie sowie vielen Freunden am 21. April in der Pfarrkirche St. Veit feiern. Nach dem Gottesdienst, zelebriert von Dechant Gerhard Platzer lud die Familie zu einer Agape in den Pfarrhof, der den Czerwinkas aufgrund ihrer aktiven Teilnahme am Pfarrleben und drei Perioden im Pfarrgemeinderat fast zu einer zweiten Heimat geworden ist.

DI Erhard Czerwinka war in seiner gesamten Berufslaufbahn immer für die Bauern und den ländlichen Raum tätig. Nach seinem Studium arbeitete er kurze Zeit in der Siegendorfer Zuckerfabrik, dann in der Bezirksbauernkammer Hartberg, anschließend in der Landeskammer, wo er nach über zwölf Jahren als Pflanzenbaudirektor in den Ruhestand getreten ist. Auch am politischen Leben hat er aktiv teilgenommen, weshalb sich unter den vielen Gratulanten auch Bezirksvorsteher Johannes Obenaus mit einem Blumengebinde eingefunden hat, um dem Jubelpaar namens des Bezirkes sowie der Andritzer Volkspartei für seinen Einsatz aufrichtig zu danken.

Echo Graz Nord schließt sich den Glückwünschen gerne an.



Goldene Hochzeit DI Erhard und Maria Czerwinka



90. Geburtstag Rudolfine Bierheim

Am 25. März des Jahres 1917 erblickte die ehemalige Hauptschullehrerin an der Andrä-Schule Rudolfine Bierheim in Grätz bei Podoli im Bezirk Troppau das Licht der Welt. Im Kreise ihrer Lehrerinnenkollegenschaft feierte sie gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl den 90. Geburtstag am Ulrichsweg 31. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.

VERANSTALTUNGSKALENDER (10. JUNI 2007 BIS 31. AUGUST 2007)

Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz

Jeden Samstag von
7.00 bis 13.00 Uhr
und ab 13. März bis
November jeden Dienstag
von 12.30 bis 19.00 Uhr

Jeden Montag und
Donnerstag Kunstbasar
17-19 Uhr
Jeden Donnerstag Malkurs
Liselotte Häusler
Kunstmühle Oberandritz
Statteggerstraße 42
Tel. 693574+0664/4991113

Jeden ersten Montag
im Monat Künstlertreff
im Cafe Michelangelo,
St. Veiterstraße 11
ab 19.00 Uhr
Jeden 2. Donnerstag
im Monat um 19.00 Uhr:
Literaturtreff im
Cafe guggi, Grazerstr. 52
Jeden Montag
Jugend Jour Fixe
Cafe Per Te
19.00 Uhr

JUNI 2007

Do., 14. Juni 2007,
Vortrag Extremsport
Triathlon mit Markus Strini
Cafe-Bar Maranello 19 Uhr
Andritzer Reichsstraße 26

Sa., 16. Juni 2007, "Die Treffpunkte"

Mein Name ist Hase
19.30 Uhr im abc, 8045 Graz,
Haberlandtweg 17

Sa., 16. Juni 2007,
"Doppelconference-Abend"
E. Waldbrunn & K. Farkas,
gespielt von T. Sill, F. Meister,
J. Schuster 20:00 Uhr St. Veit
So., 17. Juni 2007,
Pfarrfest

St. Veit ab 9.30 Uhr
Do., 21. Juni 2007,
Sonnwendfeier
GH Höchwirt

Feuerrede:
LH-Stv. Schützenhöfer;
Musik: Weberhofer Blech,
Andritzer Liedertafel

Fr., 22. Juni 2007,
Lesung E. Jursa

Cafe guggi, Grazerstr. 52

Fr., 29. Juni 2007,
Open Air Konzert mit dem
Grazer Universitätsorchester
Werke von Verdi, Bizet und
Mendelssohn („Sommernachts-
traum“)

19.30 Uhr Areal des Lässerhof,
8046 Stattegg Karten unter
0664/7983150

Sa., 30. Juni 2007,
Country-Fest ab 14:00 Uhr
Freizeitanlage

An der Kancel 47

Sa., 30. Juni 2007,
Ein musikalischer Sommer-
abend unter freiem Himmel
mit Arien und Duette aus Oper
und Operette interpretiert von:
Barbara Pörtl (Sopran) und
Tomaz Kovacic (Bariton)
am Klavier: Donald Books
Karten: Vorverkauf € 15.- incl.
1 Glas Sekt / Abendkasse: € 20.-
incl. 1 Glas Sekt

Vorverkaufskarten erhältlich im
19.30 Uhr Restaur. Steirertreff
Bei Schlechtwetter im Saal Mur
Sa., 30. Juni 2007,
Sommerfest

15 Jahre Cafe Michelangelo

Musik: Saustoak ab 13 Uhr
auf dem Parkplatz vor dem Cafe

JULI 2007

So., 1. Juli 2007,
ULRICHSFEST
Festgottesdienst in Ulrichs-
brunn mit anschl. Prozession
und geselligem Beisammensein
ab 9.00 Uhr

So., 1. Juli 2007,
Wanderung Admonterkogel

Treffpunkt: Park+Ride

Weinzöttl 14:00 Uhr

Sa., 7. Juli 2007, BauernHof-
konzert beim "Melberpeter",
Rannachstraße 31 20:00 Uhr

AUGUST 2007

Sa., 18. August 2007

Junior MTB Challenge

Lässerhof Stattegg ab 13 Uhr

So., 19. August 2007

Grazer BikeMarathon

Lässerhof Stattegg ab 10 Uhr

So., 19. August 2007

Stattegger Sommerfest

Lässerhof Stattegg ab 10 Uhr

ÖVP-Stammtisch mit Sprechstunde

Bezirksvorsteher Obenaus
jeweil Samstag 10 - 11 Uhr

9. Juni 2007

GH Resi Lehl

Oberandritz

16. Juni 2007

GH Höchwirt

Zösenberg 6

23. Juni 2007

Cafe 4 + 5

Hauptplatz

30. Juni 2007

GH Kirchenwirt

St. Veit

Rannachstraße

Juli bis September:

Restaurant Franz

Radegunderstraße 9

Obi

ANDREAS TROPPER

St. Veiterstraße 6-8
A-8045 Graz / Andritz

EINRICHTUNGSSTUDIO MÖBELSONDERANFERTIGUNGEN OBJEKTEINRICHTUNG ART - KÜCHEN

..... nach Maß,
millimetergenau

..... solid und
wertbeständig

..... termingerecht,
pünktlich

..... umfassende
Beratung

Computerplanung

eigene Tischlerei
und Montage

ewe
... und nicht irgendeine Küche

FM
DIE KÜCHE ZUM LEBEN



Tel.: +43 316 / 69 43 31
Fax: +43 316 / 69 43 314
Mobil: 0699 / 17 03 1719
www.members.aon.at/tropper

Mo - Fr 9.00 - 12.00 15.00 - 18.00
Sa 9.00 - 12.00
und nach Vereinbarung
trop per.andreas@aon.at